



# **Schulinterner Lehrplan für das Fach Französisch Sekundarstufe I**

(am 8. November 2021 von der Fachkonferenz Französisch beschlossen)

Stiftisches Gymnasium

Schulnummer: 167514

Altenteich 14

52349 Düren

# 1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

## 1.1. Das Stiftische Gymnasium

Wir fühlen uns sowohl unserer mehrere Jahrhunderte alten Tradition als Lateinschule und Gymnasium mit sprachlich-kulturellem Schwerpunkt verpflichtet als auch den vielfältigen Aufgaben einer Schule des 21. Jahrhunderts. Auf dem Weg zu einer vielseitig gebildeten, charakterfesten und sozial engagierten Persönlichkeit begleiten wollen wir alle uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler. Unser Ziel ist zudem, dass unsere Schülerinnen und Schüler mit dem Abitur nicht nur eine Hochschulzugangsberechtigung erhalten, sondern auch gut auf die Anforderungen eines Studiums, eines dualen Studiums oder einer anspruchsvollen Ausbildung sowie auf die Herausforderungen des späteren (Berufs-)Lebens vorbereitet sind.

Hierzu dienen neben unserem Sprachenangebot mit unserem Latein Plus-Zweig z. B. die Fachbereiche der Mathematik, der Naturwissenschaften und der Informatik. Wiederholt sind wir als MINT-freundliche Schule ausgezeichnet worden. Einen hohen Stellenwert hat auch unser breit angelegtes Kulturprofil mit Musik Plus-Angebot, Schulorchester, Big Band, Chören, Juniorband, Schulkonzert und Konzerten der instrumental-praktischen Kurse, Theaterwerkstatt, Aufführungen der Literaturkurse der Oberstufe, Wettbewerben im Kunstunterricht und der bekannten Veranstaltungsreihe „Lesung und Gespräch“.

Ganz besonders wichtig sind uns auch die geistig-seelische Fürsorge für die uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler und das soziale Miteinander. Um eine Atmosphäre der Gemeinsamkeit zu schaffen, veranstalten wir z. B. Einheiten zum Training der sozialen Kompetenz, Klassen- und Schulfeste, Projektstage und Elternabende mit Vorträgen zu interessanten Themen. Das Stiftische Gymnasium kooperiert darüber hinaus mit den Jugendhilfeträgern der Stadt.

All diese Angebote und Aktivitäten haben ein Ziel: das Wohl und Glück unserer Schülerinnen und Schüler. Dafür lebt und arbeitet unsere Schulgemeinde mit allen Beteiligten: den engagierten Kolleginnen und Kollegen, weiteren Angestellten und vielen Schülereltern. Unterstützt werden wir auch von unseren Kooperationspartnern und vielen Ehemaligen, die unserer Schule noch lange über die eigene Schulzeit hinaus verbunden bleiben. Denn „Stiftler“ ist man nicht nur mit dem Verstand und im Geiste, sondern auch mit ganzem Herzen.

## 1.2. Die Lage der Schule

Das Stiftische Gymnasium Düren liegt in unmittelbarer Grenznähe zu Belgien, aber auch bis zu unseren französischen Nachbarn ist es nicht weit. Von dieser räumlichen Nähe profitiert die Fachschaft Französisch in vielfältiger Weise. So finden regelmäßig Exkursionen nach Lüttich oder Brüssel statt und es wird eine mehrtägige Fahrt nach Paris angeboten. Darüber hinaus haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, an einem Frankreichtausch mit unserer Partnerschule in Lillebonne (Normandie) teilzunehmen oder durch ein individuelles Austauschprogramm einen mehrwöchigen Aufenthalt in Frankreich zu absolvieren.

## 1.3. Aufgaben des Fachs bzw. der Fachgruppe in der Schule vor dem Hintergrund der Schülerschaft

In unserem Schulprogramm ist als wesentliches Ziel der Schule beschrieben, die Lernenden als Individuen mit jeweils besonderen Fähigkeiten, Stärken und Interessen in den Blick zu nehmen. Es ist ein wichtiges Anliegen, durch gezielte Unterstützung des Lernens die Potenziale jeder Schülerin und jedes Schülers in allen Bereichen optimal zu entwickeln. In einem längerfristigen Entwicklungsprozess arbeitet das Fach Französisch daran, die Bedingungen für erfolgreiches und individuelles Lernen zu verbessern. Da der Französischunterricht am Stiftischen Gymnasium insbesondere im Anfangsunterricht auf die unterschiedlichen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler Rücksicht nimmt, arbeitet die Fachgruppe Französisch hinsichtlich der Heterogenität der Schülerschaft kontinuierlich an Fragen der Unterrichtsentwicklung, der individuellen Förderung und zielführenden Diagnoseverfahren. Dabei bietet auch das Lehrwerk (*Découvertes*) neben den im Unterricht genutzten Materialien wie Schülerbuch und Arbeitsheft zusätzliches Förder- und Übungsmaterial, mit dem die Schülerinnen und Schüler ihre Kenntnisse einüben und vertiefen können. Des Weiteren beraten die jeweiligen Lehrkräfte der Französischkurse die Schülerinnen und Schüler in ihrer schulischen Laufbahn individuell und empfehlen bei entsprechendem Bedarf die Teilnahme an Förderangeboten wie beispielsweise dem Schülercoaching oder fördern bzw. fordern durch entsprechende außerunterrichtliche Zusatzangebote wie z.B. Sprachdiplome DELF/ DALF in Kooperation mit dem *Institut Français* in Aachen oder die Teilnahme am Euregio-Literaturwettbewerb.

## 1.4. Funktionen und Aufgaben der Fachgruppe vor dem Hintergrund des Schulprogramms

Der Unterricht im Fach Französisch am Stiftischen Gymnasium ist – in Übereinstimmung mit den Vorgaben der Kernlehrpläne – auf die **Vermittlung interkultureller**

**Handlungsfähigkeit** auf Grundlage **funktionaler kommunikativer Kompetenzen** ausgerichtet.

In der Sekundarstufe I zielt der Unterricht auf eine grundlegende Kompetenzvermittlung, die im Französischunterricht der gymnasialen Oberstufe erweitert und vertieft wird. Gemäß dem Schulprogramm trägt das Fach Französisch dazu bei, den Schülerinnen und Schülern eine grundlegende Allgemeinbildung und Hilfen zur persönlichen Entfaltung in sozialer Verantwortung zu geben und sie in einer Atmosphäre gegenseitiger Wertschätzung und Respekt zu selbständigen und fachkundigen Bürgerinnen und Bürgern zu erziehen. Der Fremdsprachen- und damit auch der Französischunterricht an unserer Schule sieht seine Aufgabe darin, die Schülerinnen und Schüler auf ein Leben in einem zusammenwachsenden Europa und einer zunehmend globalisierten Welt vorzubereiten, u.a. durch die Unterstützung bei der Entwicklung individueller Mehrsprachigkeitsprofile und die Ausbildung der interkulturellen Handlungsfähigkeit. Der Französischunterricht am Stiftischen Gymnasium leistet durch die stetige Arbeit an Konzepten zur Vermittlung von Lernstrategien und Lerntechniken, zum sozialen und insbesondere interkulturellen Lernen sowie zur individuellen Förderung Beiträge zum pädagogischen Konzept der Schule.

In Übereinstimmung mit dem Schulprogramm setzt sich die Fachgruppe Französisch das Ziel, Schülerinnen und Schüler in ihrer Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit zu unterstützen, um zu selbstbewussten, sozial- und medienkompetenten sowie gesellschaftlich engagierten Persönlichkeiten zu werden. In der Sekundarstufe I sollen die Schülerinnen und Schüler darüber hinaus auf die zukünftigen Herausforderungen im Unterricht der Sekundarstufe II und auf die Anforderungen einer Berufsausbildung bzw. der Studienzeit vorbereitet werden.

Auf dem Weg zu einer eigenverantwortlichen und selbstständigen Lebensgestaltung und Lebensplanung sind die Entwicklung und Ausbildung notwendiger Schlüsselqualifikationen unverzichtbar. Dabei spielen die Kompetenzen in den Bereichen der mündlichen und schriftlichen Sprachverwendung in unterschiedlichen Kommunikationssituationen, der Texterschließung und der reflektierten Mediennutzung und -gestaltung sowie der ästhetischen Wahrnehmung eine zentrale Rolle. Gefördert werden diese Kompetenzen u.a. durch fächerübergreifend angelegte Unterrichtsvorhaben wie beispielsweise eine Unterrichtsreihe zum Thema „*relations franco-allemandes*“ in der Jahrgangsstufe 9 und Q1, bei der nicht nur geschichtliche, sondern auch politische Aspekte in den Französischunterricht eingebracht werden. Ebenso werden in die Unterrichtsreihe „*Francophonie*“ in der Jahrgangsstufe 8 politische, geografische und interkulturelle Besonderheiten integriert.

Die Teilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten wird durch entsprechende Unterrichtsvorhaben initiiert und soll die Schülerinnen und Schüler zur aktiven Teilhabe am kulturellen Leben ermutigen. In diesem Zusammenhang besucht die Fachschaft Französisch regelmäßig mit Grund- und Leistungskursen der Oberstufe die *Cinéfête* in Aachen, ein deutsch-französisches Filmfestival, bei dem aktuelle französische Filme gezeigt werden, die auf die Themenvorgaben des Zentralabiturs abgestimmt sind. Aber auch in der Sekundarstufe I werden regelmäßig authentische Materialien der Zielsprache in Form von Musik-(texten), Filmen, Comics und Internetbeiträgen genutzt, um für die Schülerinnen und Schülern die französische Kultur erfahrbar zu machen. Darüber hinaus werden in der Einführungsphase und Qualifikationsphase Inszenierungen, beispielsweise im Haus der Stadt, besucht.

Das Fach Französisch zeichnet sich am Stiftischen Gymnasium durch vielfältige unterrichtliche sowie außerunterrichtliche Projekte aus: Wir entdecken Lüttich spielerisch mit einer Stadtrallye, wir besuchen Paris, nachdem wir die Stadt zuvor in unterrichtlichen Projekten kennengelernt haben, wir erstellen Präsentation zu diversen frankophonen Regionen und Ländern, wir kreieren in einem Stationenlernen eine eigene, kleine Schülerzeitung auf Französisch oder führen anlässlich der *journée franco-allemande* Ausstellungen durch.

### **1.5. Beitrag der Fachgruppe zur Erreichung der Erziehungsziele der Schule**

Ethisch-moralische Fragestellungen spielen eine zentrale Rolle in den verschiedensten Texten der französischsprachigen Literatur und der Weltliteratur. Ebenso sind sie Ausgangspunkt einer reflektierten Medienanalyse, -nutzung und -gestaltung im Sinne der Umsetzung des Medienkompetenzrahmens. Außerdem ist der angemessene und normgerechte, an der Bildungssprache orientierte Umgang mit Sprache in verschiedenen kommunikativen Kontexten ein zentrales Erziehungsanliegen des Französischunterrichts. Die Fachgruppe unterstützt die kommunikativen Fähigkeiten einerseits durch Übung und Analyse unterrichtlicher Kommunikationssituationen, andererseits aber auch durch die Möglichkeit zur praktischen Erprobung in Simulationen, Rollenspielen und szenischen Gestaltungen.

### **1.6. Verfügbare Ressourcen**

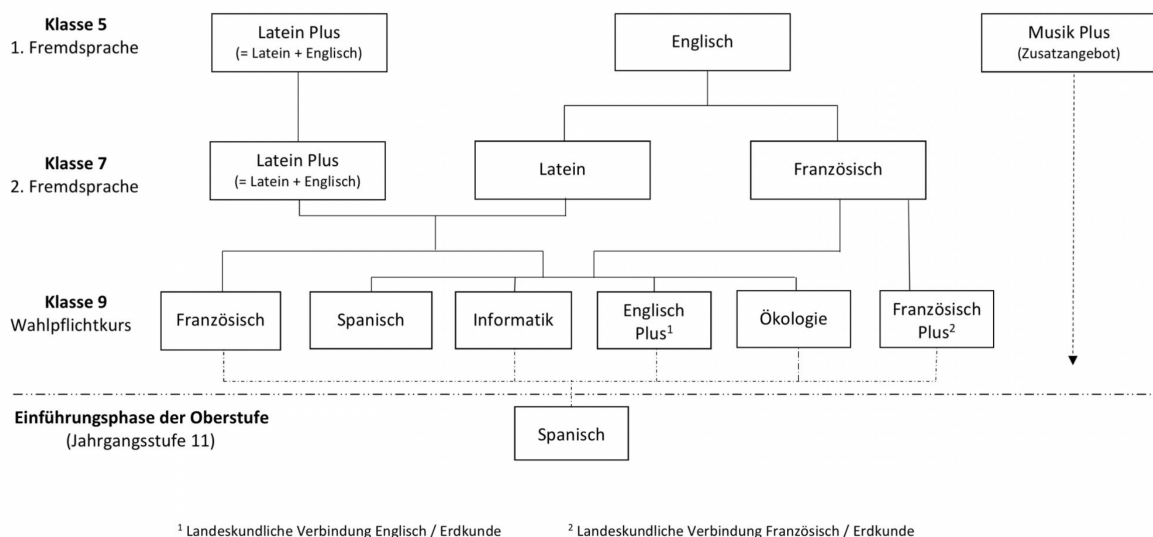
Die Fachgruppe kann für ihre Aufgaben folgende materielle Ressourcen der Schule nutzen: Das Stiftische Gymnasium hat eine professionelle Theaterbühne. Die Aula ist mit einer sogenannten Mittelbühne für Theater-, Musik- und Literatur- und Festveranstaltungen ausgestattet. Für szenische Übungen oder andere Lernformen mit größerem Raumbedarf steht die Aula als Unterrichtsraum zur Verfügung.

Die Schule verfügt über einen stabilen Breitbandzugang. Sämtliche Klassen- und Fachräume sind mit Beamer und Leinwand ausgestattet. Laptops, Boxen und Dokumentenkameras stehen in ausreichender Anzahl zur Ausleihe bereit. 6 iPad-Koffer stehen für die Nutzung im Klassen- und Kursverband zur Ausleihe zur Verfügung. Zudem hat die Schule einen Computerraum mit Arbeitsplätzen für eine gesamte Klasse. Auf den Computern sind die gängigen Programme zur Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentationserstellung installiert. Darüber hinaus gibt es ein hochwertig ausgestattetes Medienzentrum, das z.B. von der Schülerzeitungs-AG und der Technik-AG für professionelle Layout- und Videoschnitt-Arbeiten genutzt wird.

## 1.7. Unterrichtsbedingungen

Das Fach Französisch wird derzeit von 6 Lehrkräften unterrichtet und manchmal durch ein\*e Fremdsprachenassistent\*in unterstützt.

Französisch kann am Stiftischen Gymnasium ab Klasse 7 oder Klasse 9 (3. Fremdsprache) erlernt werden. Die Sprachenfolge bzw. Wahlmöglichkeiten sehen folgendermaßen aus:



## 2. Entscheidungen zum Unterricht

### 2.1. Unterrichtsvorhaben und Stoffverteilung

In den nachfolgenden Stoffverteilungsplänen bzw. Übersichten über die Unterrichtsvorhaben wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Die Übersicht dient dazu, für die einzelnen Jahrgangsstufen allen am Bildungsprozess Beteiligten einen schnellen Überblick über Themen bzw. Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben unter Angabe besonderer Schwerpunkte in den Inhalten und in der Kompetenzentwicklung zu verschaffen. Dadurch soll verdeutlicht werden,

welches Wissen und welche Fähigkeiten in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben besonders gut zu erlernen sind und welche Aspekte somit im Unterricht hervorgehoben thematisiert werden sollten. Gekoppelt an das Lehrwerk erfolgt hierbei eine sukzessive Herangehensweise sowohl auf inhaltlicher als auch lexikalischer und grammatikalischer Ebene. Unter den Hinweisen des Übersichtsrasters werden u.a. Möglichkeiten im Hinblick auf inhaltliche Fokussierungen und interne Verknüpfungen angeführt.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Der schulinterne Lehrplan ist so gestaltet, dass er zusätzlichen Spielraum für Vertiefungen, besondere Interessen von Schülerinnen und Schülern, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten o.Ä.) lässt. Abweichungen über die notwendigen Absprachen hinaus sind im Rahmen des pädagogischen Gestaltungsspielraumes der Lehrkräfte möglich. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

## Schulinterner Lehrplan: Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Klasse 7 (Stufe 1-2)

UV 7.1 <i>Bonjour, Paris!</i> (ca. 20 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u> in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</p> <p><b>FKK</b> <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren</p> <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> sich vorstellen; sagen, wie alt man ist, woher man kommt und Vorstellen der eigenen Freunde</p> <p><u>Hörverstehen</u> Informationen über eine Person verstehen</p> <p><u>Schreiben</u> Einen Steckbrief schreiben sich vorstellen</p>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung Einblicke in das Leben in Frankreich: Umzug an einen neuen Wohnort</p> <p><b>TMK</b> <u>Zieltexte</u> Dialog <i>Steckbrief</i></p> <p><b>VSM</b> <u>Aussprache und Intonation</u> Wort- und Satzmelodie Stummes, offenes und geschlossenes, e' <u>Grammatik</u> Einfache Aussagesätze und Fragen, der bestimmte und unbestimmte Artikel Singular, das Verb <i>être</i>, <i>Zahlen 1-14</i></p> <p><b>SLK</b> Einführung von Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> sich vorstellen, sein Umfeld und seine Vorlieben (Lieblingstiere) beschreiben, sich begrüßen und verabschieden, einfache Kennenlerngespräche, z.B. anhand von Rollenkarten, führen, Begrüßungsrituale</p> <p><u>Lernaufgabe:</u> Ein Kennlerngespräch führen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> <b>immer</b> Schreiben, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: Wortschatz/Grammatik + <b>eine</b> weitere Kompetenz (Leseverstehen, Hör(seh)verstehen, Sprachmittlung)</p> <p><b>Möglichkeiten zum selbstständigen Lernen:</b> Verb <i>être</i> in unterschiedlichen Kontexten konjugieren (isoliert, mit inhaltlichem Kontext) durch Übungen im CDA (<i>Cahier d'activités</i>) und eigenständige Lösungskontrolle; selbstständig ein Lernspiel erstellen zum Thema <i>Zahlen</i></p>

**UV 7.2 Les copains et les activités** (ca. 20 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Verstehen und Handeln</u> in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</p> <p><b>FKK</b> <u>Leseverstehen / Hörverstehen</u> didaktisierte, adaptierte und auch klar strukturierte authentische Texte unterschiedlicher Textsorten zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend verstehen</p> <p><u>Schreiben</u> mit einem Chatpartner in einem Chat kommunizieren (z. B. sich vorstellen, über Vorlieben / Lieblingsbeschäftigungen sprechen, Interessen und Abneigungen äußern)</p> <p><u>Sprachmittlung</u> Informationen über einen Star weitergeben</p>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von (französischen) Jugendlichen: Freundschaft, Freizeitgestaltung, französische Persönlichkeiten kennenlernen (<i>Louane, Kylian Mbappé</i>), Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen (z. B. Chat / WhatsApp)</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u> Dialoge, Formate der sozialen Medien und Netzwerke (z. B. Kurznachrichten per WhatsApp) <u>Zieltexte</u> Formate der sozialen Medien und Netzwerke (z. B. WhatsApp-Nachrichten)</p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u> Konstruktionen mit <i>aimer/détester/adorer + inf./Nomen</i>; Intonationsfrage; <i>présent</i> der regelmäßigen Verben auf <i>-er;(un-)/</i> bestimmter Artikel im Plural, Plural der Nomen; Satzstellung; Frage mit <i>Qu'est-ce que ...</i> <u>Wortschatz</u> Musik, Sport, Aktivitäten und Medien, Schule <u>Aussprache und Intonation</u> stimmhafte und stimmlose Laute, Aussprache der Verben (v.a. die Endungen) <u>Orthografie</u> Groß- und Kleinschreibung grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> über Vorlieben (<i>aimer/adorer</i>) und Abneigungen (<i>détester</i>) sprechen (z. B. [Lieblings]beschäftigungen (<i>le foot, la danse</i>), Lieder (<i>la musique de ...</i>); einen französischsprachigen Sänger / Sportler vorstellen Begegnungen und Unternehmungen von Freunden</p> <p><u>Lernaufgabe</u> Einen Chatpartner finden</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> <b>immer</b> Schreiben, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: Wortschatz/Grammatik + <b>eine</b> weitere Kompetenz (Leseverstehen, Hör(seh)verstehen, Sprachmittlung)</p> <p><b>Möglichkeiten zum selbstständigen Lernen:</b> Übungen mit eigenständiger Lösungskontrolle (z. B. Tandembögen) selbstständig einen Minivortrag zu einer/m französischsprachigen Sänger/in oder Sportler/in vorbereiten und präsentieren</p>

**UV 7.3 L'anniversaire de Jules (ca. 20 Ustd)**

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b>  <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u>  ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</p> <p><b>FKK</b>  <u>Hörverstehen/ Leseverstehen</u>  einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen  eine Personenvorstellung verstehen  Kurzmitteilungen verstehen</p> <p><u>Schreiben</u>  ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen</p> <p><u>Sprachmittlung</u>  einen Prospekt erklären</p> <p><u>Sprechen</u>  über die Familie und den Geburtstag sprechen</p>	<p><b>IKK</b>  Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Konsumverhalten</p> <p><b>TMK</b>  <u>Ausgangstexte</u>  Lesetexte, Hörtexte</p> <p><u>Zieltexte</u>  Kurzpräsentation</p> <p><b>VSM</b>  <u>Grammatik</u>  Tempusformen: <i>présent</i> der regelmäßigen Verben auf <i>-er</i> (Wiederholung und Einüben),  Possessivbegleiter, das Verb <i>avoir</i></p> <p><u>Wortschatz</u>  Geburtstag, Familie, Monatsnamen, Zahlen von 15-39</p> <p><u>Aussprache und Intonation</u>  Nasale, <i>liaison</i></p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b>  Leben in einer französischen Familie  einen Familienstammbaum erstellen  Familie und Wohnort beschreiben  über Geburtstag und Geschenke sprechen</p> <p><u>Lernaufgabe</u>  ein Fest vorbereiten</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b>  <b>immer</b> Schreiben, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:  Wortschatz/Grammatik + <b>eine</b> weitere Kompetenz  (Leseverstehen, Hör(seh)verstehen, Sprachmittlung)</p> <p><b>Möglichkeiten zum selbstständigen Lernen:</b>  Übungen mit eigenständiger Lösungskontrolle,  eigenständig einen Minivortrag zur eigenen/ zu einer fremden Familie vortragen</p>

**UV 7.4 Une journée et des surprises** (ca. 20 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b>  <u>Einstellungen und Bewusstheit</u>  Phänomene kultureller Vielfalt benennen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen</p> <p><b>FKK</b>  <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u>  in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren  sich verabreden</p> <p><u>Hörverstehen</u>  eine Verabredung verstehen  das Ende einer Geschichte verstehen</p> <p><u>Schreiben</u>  in Alltagssituationen zielführend schriftlich kommunizieren  einen Tagesablauf beschreiben</p> <p><u>Sprachmittlung</u>  einen Post verstehen und erklären</p>	<p><b>IKK</b>  Einblicke in das Leben in Frankreich: Schule und Freizeit (Wochen-, Tagesablauf), Leben im Stadtviertel (Les Halles), Jugendkultur (Rap/Graffiti)</p> <p><b>TMK</b>  <u>Ausgangstexte</u>  Lesetexte</p> <p><u>Zieltexte</u>  Kurztexte (Rap, Geschichte, Tagesablauf)</p> <p><b>VSM</b>  <u>Grammatik</u>  frequente unregelmäßige Verben, z.B. <i>aller, faire</i>  bejahte und verneinte Aussage-, Frage- und Aufforderungssätze (Verneinung <i>ne...pas</i>), Präpositionen <i>à / de</i> + Artikel</p> <p><u>Wortschatz</u>  Angabe der Tageszeit/Uhrzeit, des Ortes  Wochentage</p> <p><u>Aussprache</u>  der Laut [R]</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b>  Über den eigenen Tages-, Wochenablauf berichten, das eigene Stadtviertel / die Stadt beschreiben, Vorlieben und Abneigungen angeben, sich verabreden</p> <p><u>Lernaufgabe</u>  ein Wochenende planen (z.B. in Paris)</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b>  <b>immer</b> Schreiben, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: Wortschatz/Grammatik + <b>eine</b> weitere Kompetenz (Leseverstehen, Hör(seh)verstehen, Sprachmittlung)</p> <p><b>Möglichkeiten zum selbstständigen Lernen:</b>  <i>Bilan</i>, p.76-77 / <i>Plateau 2</i>, p.79-80, <i>Plaisir de lire</i>, p.82-83  Übungen mit eigenständiger Lösungskontrolle  Minivortrag zum Tagesablauf / zur Wochenendplanung erstellen</p>

**UV 7.5 *Le spectacle va commencer!* (ca. 20 Ustd)**

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Verstehen und Handeln</u> Schulleben im Rahmen außerunterrichtlicher Aktivitäten in Frankreich (Theater), Vergleich mit eigenen Erfahrungen</p> <p><b>FKK</b> <u>Sprechen und Zuhören</u> ein Interview führen, über ein Vorhaben sprechen Preise verstehen Eintrittskarten kaufen</p> <p><u>Leseverstehen</u> Schlüsselwörter erkennen Fragen zum Text stellen</p>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Schule, Freizeit</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte, Hörtexte, Videos</p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u> das futur composé, Fragen mit „<i>est-ce-que</i>“ der Imperativ; die Verben <i>prendre/comprendre</i></p> <p><u>Wortschatz</u> Theater, Zahlen bis 100</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung</b> Besondere Unterrichtsformen in einer französischen Schule: die Theater-AG Kontrastierung der eigenen schulischen Kultur, Entdecken von Parallelen und Unterschieden</p> <p><u>Lernaufgabe</u> selbstständiges Lernen – freie Aufgabenwahl</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> <b>immer</b> Schreiben, Verfügbarkeit sprachlicher Mittel: Wortschatz/Grammatik + <b>eine</b> weitere Kompetenz (Leseverstehen, Hör(seh)verstehen, Sprachmittlung)</p> <p><b>Möglichkeiten zum selbstständigen Lernen:</b> eine kleine Alltagszene erfinden (z.B. <i>à la cantine, au bureau, à Paris</i>), spielen und filmen (s. z.B. „Theaterwerkstatt Französisch/Klett-Verlag), ein kleines Interview zu einem bestimmten Thema entwickeln, spielen und filmen (z.B. <i>ma famille, mes activités préférées</i>)</p>

**UV 7.6 Trois jours à Nice! (ca. 20 Ustd)**

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</p> <p><b>FKK</b> <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen Informationen über eine Stadt verstehen (z.B. Nice) Bilder von Orten einem Hörtext zuordnen und für jeden Ort Informationen notieren; Fragen zum Video beantworten, Handlungen und Orte erfassen</p> <p><u>Sprechen</u> Informationen geben (z.B. über das Wetter sprechen), eine Stadt beschreiben Monologue minute führen Ausflüge vorschlagen; touristische Gespräche führen (Auskünfte einholen&amp;geben)</p> <p><u>Lesen</u> einen Prospekt verstehen, Wörter erschließen</p>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitgestaltung in Nizza, Konsumverhalten Einblicke in das Leben in Frankreich: regionale Besonderheiten: Informationen/ Orientierungswissen zu Nizza; Perspektive von Gästen einnehmen</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte, Hörtexte, Videos, Prospekte, Tonaufnahmen im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte oder Medienprodukte umwandeln sowie Texte und Medienprodukte in einfacher Form kreativ bearbeiten</p> <p><u>Grammatik</u> Verben mit direktem und indirektem Objekt (z.B. montrer qc à qn) Adjektive z.B. bleu/e Verb voir qn/qc</p> <p><u>Wortschatz</u> Wetter, Farben, Präpositionen, Stadt dico personnel: Meine Stadt</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Kontrastierung der eigenen Region / Kultur, Entdecken von Parallelen und Unterschieden</p> <p><u>Lernaufgaben</u> A: Das Leben im eigenen Viertel bzw. seine Stadt oder Region in einem Videoclip vorstellen B: Einen Podcast gestalten</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Mündliche Kommunikationsprüfung (Monolog + Dialog)</p> <p><b>Möglichkeiten zum selbstständigen Lernen:</b> Lernposter zu den Verben mit direktem und indirektem Objekt und zu den Farbadjektiven erstellen; mithilfe einer bekannten selbstaugesuchten Vokabellertechnik den Wortschatz umwälzen; ein Wörternetz oder eine Fotocollage zum Thema Nizza erstellen; Internetrecherche zum Lektionsthema durchführen um ein eigenes Prospekt über die Stadt erstellen</p>

**FAKULTATIV** UV 7.7 Module numérique : Découvertes à Paris (ca. 15 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <u>Verstehen und Handeln</u> in elementaren interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten</p> <p><b>FKK</b> <u>Sprechen</u> zusammenhängendes Sprechen Besonderheiten der Stadt Paris in einfacher Form präsentieren Weg beschreiben</p> <p><u>Leseverstehen</u> einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Details entnehmen</p>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten</p> <p><b>TMK</b> <u>Ausgangstexte</u> Werbetexte, Annonce Brief, E-Mail Flyer, Plakat Bildmedien Formate der sozialen Medien und Netzwerke Texte und mündliche Äußerungen strukturieren und räumliche, zeitliche und logische Bezüge in einfacher Form darstellen</p> <p><u>Zieltexte</u> Kurzpräsentation, Brief</p> <p><b>VSM</b> <u>Grammatik</u> Zeit- und Ortsadverbien Verben <i>lire</i> und <i>écrire</i></p> <p><u>Wortschatz</u> Wegbeschreibung, <i>la ville; les moyens de transport</i></p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Durchführung als Stationenlernen</p> <p>Vorbereitung einer Begegnung mit Schülerinnen und Schülern einer deutschen Partnerschule</p> <p>Lernaufgabe: eine Tour durch Paris aus verschiedenen Angeboten erstellen / eine Präsentation über Paris erstellen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> -</p> <p><b>Möglichkeiten zum selbstständigen Lernen:</b> Eine Ausstellung zu Paris gestalten, Informationen zu Paris dem Internet entnehmen</p>

## F7: Stoffverteilungsplan Découvertes 1 (Ausgabe 2020)

Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen/ Fertigkeiten
<b>Au début</b>		sich begrüßen   sich verabschieden   Französisch in der Welt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FKK: Aussprache von französischen Vornamen</li> <li>- FKK: einfache Texte sinnstiftend vorlesen</li> <li>- FKK: an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen</li> <li>- FKK: kurze Alltagsdialoge verstehen</li> <li>- IKK: Französisch als Weltsprache kennenlernen</li> </ul>
<b>Unité 1: Bonjour, Paris</b>		sich begrüßen   sich vorstellen   Vorstellungsfragen stellen   über die Herkunft sprechen   Altersangabe   einen Steckbrief schreiben   Informationen über eine Person verstehen   Kennenlerngespräche führen   unbestimmter Artikel im Singular ( <i>un, une</i> )   bestimmter Artikel im Singular ( <i>le, la, l'</i> )   Zahlen 1-14   Nasale aussprechen   das Verb <i>être</i>   <i>liaison</i>   Satzmelodie   Global- und Detailverständnis beim Hören trainieren  (Inhaltsfelder: <b>Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen</b> : Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung / <b>Einblick in das Leben in Frankreich</b> )	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FKK: Hör- und Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen</li> <li>- FKK: einfache Dialoge führen und verfassen</li> <li>- FKK: an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren</li> <li>- FKK: einfache Texte sinnstiftend vorlesen</li> <li>- SLK: Strategien beim Hörverstehen anwenden</li> <li>- SLK: Intonation bei Frage- und Aussagesätzen diskriminieren</li> <li>- SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</li> <li>- IKK: sich in Paris mithilfe von grundlegenden Französischkenntnissen zurechtfinden</li> <li>- IKK: Orte in französischen Städten kennenlernen</li> </ul>
<b>Unité 2: Les copains et les activités</b>		über Lieblingsaktivitäten sprechen   Informationen über einen Star mitteln   Worterschließungsstrategien   bestimmter Artikel im Plural ( <i>les</i> )   unbestimmter Artikel im Plural ( <i>des</i> )   Pluralbildung von Substantiven   Verben auf <i>-er</i>   stumme und klingende Endungen   Klassenzimmervokabular   französische Briefpartner finden  (Inhaltsfelder: <b>Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen</b> : Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag / <b>Einblick in das Leben in Frankreich</b> : Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FKK: didaktisierten Hör- und Lesetexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen</li> <li>- FKK: an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren</li> <li>- FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mitteln</li> <li>- FKK: einfache Intonationsmuster beachten</li> <li>- SLK: einfache Erschließungsstrategien bei der Wortschatzarbeit einsetzen</li> <li>- SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen</li> <li>- SLK: das Französischbuch als Hilfsmittel nutzen</li> <li>- SLK: Mimik und Gestik beim Erlernen von Verben nutzen</li> <li>- SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</li> <li>- TMK: didaktisierte Texte kreativ umsetzen</li> <li>- TMK: unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren Medienprodukte erstellen (Videos)</li> <li>- IKK: die Lebenswirklichkeit französischer Jugendlicher hinsichtlich der Freizeitaktivitäten mit der eigenen vergleichen</li> </ul>

Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen/ Fertigkeiten
PLATEAU 1		Medientraining   Wiederholungsübungen   DELF-Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- SLK: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen</li> <li>- SLK: erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden</li> <li>- SLK: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen</li> <li>- TMK: eine Internetrecherche durchführen</li> </ul>
Unité 3: L'anniversaire de Jules		<p>über den Geburtstag, die Geschenke und die Familie sprechen   Altersangaben   Kurzmitteilungen verstehen   Personenvorstellung   Inhalte eines Prospekts mitteln   <i>avoir</i>   Possessivbegleiter (<i>mon, ma, mes; ton, ta, tes; son, sa, ses; notre, nos; votre, vos; leur, leurs</i>)   Zahlen bis 39   die Monate   <i>liaison</i>   eine E-Mail schreiben   Geburtstag feiern und Feste in Frankreich</p> <p>(Inhaltsfelder: <b>Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen</b>: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Konsumverhalten / <b>Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen</b> / <b>Einblick in das Leben in Frankreich</b>: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FKK: an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren</li> <li>- FKK: Texten wesentliche Informationen entnehmen</li> <li>- FKK: Inhalte einfacher Texte nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben</li> <li>- FKK: kurze Alltagstexte verfassen</li> <li>- FKK: in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen</li> <li>- TMK: unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren typische Texte verfassen (E-Mail)</li> <li>- SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</li> <li>- SBW: Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik und Aussprache erkennen und benennen</li> <li>- IKK: französische Geburtstagsfeiern und sonstige Festivitäten mit den deutschen vergleichen</li> </ul>
Unité 4: Une journée et des surprises		<p>sich verabreden   Uhrzeiten nennen   den Tagesablauf berichten   einen Post verstehen und erläuternd mitteln   Wegbeschreibungen anfertigen   Vorlieben und Abneigungen angeben   nach dem Weg fragen   Präpositionen (<i>à / de</i> + Artikel)   Verneinung (<i>ne...pas</i>)   <i>faire</i></p> <p>(Inhaltsfelder: <b>Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen</b>: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Konsumverhalten, Schulalltag / <b>Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen</b>: soziale Medien und Netzwerke / <b>Einblick in das Leben in Frankreich</b>: Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FKK: Hörtexten und Hintergrundgeräuschen wesentliche Informationen entnehmen</li> <li>- FKK: an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren</li> <li>- FKK: Inhalte eines Textes fragengeleitet wiedergeben</li> <li>- FKK: in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche Informationen (z.B. Posts) mündlich sinngemäß übertragen</li> <li>- SLK: weitere Intonationsregeln kennenlernen und anwenden</li> <li>- SLK: singend neue Inhalte vertiefen</li> <li>- SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</li> <li>- TMK: neu Erlerntes kreativ umwandeln und darstellen</li> <li>- TMK: Erarbeitetes in der Fremdsprache (medial) präsentieren</li> <li>- TMK: eine Umfrage grafisch umsetzen</li> <li>- IKK: Tagesablauf in Deutschland und Frankreich vergleichen</li> </ul>
PLATEAU 2		einen Lesetext verstehen   Wiederholungsübungen   DELF-Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FKK: einem Text wesentliche Informationen entnehmen und das Textverständnis dokumentieren</li> <li>- SLK: erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden</li> <li>- SLK: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen</li> </ul>

Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen/ Fertigkeiten
<b>Unité 5: Le spectacle va commencer</b>		<p>über Vorhaben sprechen   Fragen an einen Text stellen   Schlüsselwortmethode   ein Interview verfassen   mit einem digitalen Text arbeiten   Preise verstehen und Tickets kaufen   <i>futur composé</i>   Imperativ   Fragen mit <i>est-ce que</i>   <i>prendre</i>   Zahlen bis 100   Verkaufsgespräche führen   einen Übungszirkel bearbeiten</p> <p>(<u>Inhaltsfelder</u>: <b>Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen</b>: Freizeitgestaltung, Schulalltag / <b>Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen</b> / <b>Einblick in das Leben in Frankreich</b>: Umgang mit Traditionen, kulturelle Ereignisse)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FKK: an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren</li> <li>- FKK: Hör- und Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen</li> <li>- FKK: Inhalte einfacher Texte verstehen und das Textverständnis mündlich wiedergeben</li> <li>- FKK: Textverständnis in einer Gliederung dokumentieren</li> <li>- SBW: Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen</li> <li>- FKK: in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen</li> <li>- FKK: kurze Alltagstexte verfassen</li> <li>- SLK: fragengelenkt einen Text erschließen</li> <li>- SLK: mithilfe von Schlüsselwörtern ein globales Textverständnis erlangen</li> <li>- SLK: durch ein Lied unregelmäßige Verben effektiver lernen</li> <li>- SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</li> <li>- TMK: bestimmte Textsorten verfassen bzw. mündlich erstellen (Interview)</li> <li>- TMK: Texte kreativ umsetzen (Theater)</li> <li>- IKK: in Begegnungssituationen fremdsprachlich handeln</li> <li>- IKK: Theatertradition in Deutschland und Frankreich vergleichen</li> </ul>
<b>Unité 6: Trois jours à Nice</b>		<p>Informationen verstehen, erfragen und geben   einen Prospekt verstehen   eine Stadt beschreiben   Personenbeschreibung   Adjektive   Farben   Präpositionen   Verben mit direktem und indirektem Objekt   <i>voir</i></p> <p>(<u>Inhaltsfelder</u>: <b>Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen</b>: Freizeitgestaltung / <b>Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen</b> / <b>erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region</b>)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FKK: an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren</li> <li>- FKK: Hör- und Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen</li> <li>- FKK: Inhalte von Texten nacherzählen</li> <li>- FKK: monologisch etwas Erarbeitetes in einer Präsentation vortragen</li> <li>- SLK: einfache Hilfsmittel nutzen, um Texte zu erstellen</li> <li>- SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</li> <li>- SLK/SBW: Schlüsselwortmethode zur Erschließung von Texten anwenden</li> <li>- TMK: einen Podcast erstellen</li> <li>- TMK: mediengestützte Präsentationen erstellen und halten</li> <li>- IKK: eine französische Region kennenlernen und mit einer deutschen vergleichen</li> </ul>
<b>Module: Découvertes à Paris</b>		<p>eine Präsentation zu Paris gestalten</p> <p>(<u>Inhaltsfelder</u>: <b>erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region</b>)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- TMK: mediengestützte Präsentationen erstellen und halten</li> </ul>
PLATEAU 3		<p>Medientraining   Wiederholungsübungen   DELF-Vorbereitung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- SLK: erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden</li> <li>- SLK: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen</li> <li>- IKK: das eigene Medienverhalten reflektieren</li> </ul>
<b>Différenciation</b>		Differenzierungsanhang	(nach Bedarf; Kompetenzen vgl. die jeweiligen <i>unités</i> )

Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen/ Fertigkeiten
<b>Stratégies</b>		Methodenanhang	- SLK: das Fremdsprachenlernen eigenverantwortlich organisieren (Hilfe zur Selbsthilfe)
<b>Vocabulaire</b>		lektionsbegleitendes Vokabular   Lautschrift   Silbenbetonung   Akzentuierungen   Laute und Rechtschreibung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FKK: die Wörter des Grundwortschatzes mithilfe der Lautschrift aussprechen</li> <li>- FKK: typische Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten</li> <li>- FKK: einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen</li> <li>- SLK: mit verschiedenen Hilfsmitteln (Sachfelder, Bilder, Junktoren) die eigene Wortschatzarbeit entsprechend dem individuellen Lerntypus gestalten</li> <li>- SBW: im Vergleich des Französischen mit der deutschen und englischen Sprache Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen</li> <li>- SBW: offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen im Bereich Aussprache und Rechtschreibung erkennen und benennen</li> </ul>
<b>Liste des mots</b>		Alphabetische Wortliste	
<b>En classe</b>		Redemittel des <i>discours en classe</i>	- FKK: dem Fremdsprachenunterricht in der Zielsprache folgen und fremdsprachlich partizipieren
<b>Solutions</b>		Lösungen zu den <i>Bilan</i> -Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>- SLK: das Fremdsprachenlernen selbstverantwortlich organisieren</li> <li>- SLK: die eigenen Kompetenzen evaluieren und das weitere Üben selbstständig planen</li> </ul>

## F7: Stoffverteilungsplan Découvertes 2 (Ausgabe 2020)

Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten
<b>Unité 1: La rentrée des amis</b>	10–27	<p>über den Schulbeginn sprechen   über Neues berichten   Gefühle und Meinungen äußern   den Willen ausdrücken   eine Person beschreiben und charakterisieren   französische Filmen zum Themenbereich „Schule“   Sprachnachrichten aufnehmen</p> <p><u>Wortschatz:</u> Schule   Mengenangaben   Kleidung und Aussehen</p> <p><u>Grammatik:</u> Adjektive <i>beau</i> und <i>nouveau</i>   Modalverben <i>vouloir</i> und <i>pouvoir</i>   Relativsätze mit <i>qui, que, où</i>   Verben <i>lire</i> und <i>écrire</i></p> <p><u>Aussprache:</u> Betonung und Emphase</p> <p>(Inhaltsfelder: <b>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen:</b> Familie, Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten / <b>Einblicke in das Leben in Frankreich</b>)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FKK: Monologe/Dialoge führen und verfassen</li> <li>- FKK: an Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren</li> <li>- FKK: einem Text mithilfe verschiedener Lesestile Informationen entnehmen</li> <li>- FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte (ggf. unter Anwendung von Kompensationsstrategien) mitteln</li> <li>- FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen</li> <li>- IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zum französischen Schulleben aneignen</li> <li>- IKK: das eigene Konsumverhalten reflektieren (Verbraucherbildung)</li> <li>- IKK: den Schuljahresstart in Deutschland und Frankreich vergleichen</li> <li>- SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen</li> <li>- SLK: eigene Fehleranalyse betreiben</li> <li>- SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</li> <li>- SLK: Mimik und Gestik beim Sprechen zum Ausdruck von Emotionen nutzen</li> </ul>
<b>Zoom 1 ... sur la prononciation</b>	28–29	Verbessern der Aussprache	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FKK: einfache Intonationsmuster beachten</li> <li>- SBW: Regelmäßigkeiten im Bereich Aussprache erkennen und benennen</li> <li>- SLK: Regelmäßigkeiten bei der Aussprache für das eigene Sprachhandeln nutzen</li> </ul>
<b>Unité 2: Aventures à Paris</b>	30–46	<p>über Vergangenes sprechen   eine Geschichte verfassen   von einem Ereignis berichten   kooperatives Schreiben   seine Meinung äußern   geheimnisvolle Orte in Paris kennenlernen   Paris im Comic   einen Comic oder einen Fotoroman erstellen</p> <p><u>Wortschatz:</u> geheimnisvolle Orte, Jahreszahlen, Sachfeld „Angst“</p> <p><u>Grammatik:</u> <i>passé composé</i> der Verben (auf <i>-er</i>) mit <i>avoir</i>   Verben auf <i>-dre</i>   unverbundene Personalpronomen</p> <p><u>Aussprache:</u> stumme und klingende Endungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FKK: didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten die Grundaussage entnehmen (Globalverstehen)</li> <li>- FKK: zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich Stellung beziehen</li> <li>- FKK: einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren</li> <li>- IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zum mysteriösen Paris aneignen</li> <li>- SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen</li> <li>- SLK: eigene Fehleranalyse betreiben</li> <li>- SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</li> <li>- TMK: Internetrecherche betreiben und Informationen kritisch sondieren</li> <li>- TMK: Texte kreativ umsetzen</li> <li>- TMK: mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen</li> </ul>

Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten
		(Inhaltsfelder: <b>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitgestaltung / Einblicke in das Leben in Frankreich</b> )	
<b>Plateau 1</b>	<b>47-50</b>	Probleme Jugendlicher mit Medien   Wiederholungsübungen   DELF-Vorbereitung  (Inhaltsfelder: <b>Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen</b> )	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FKK: Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen</li> <li>- FKK: Inhalte einfacher Texte nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben</li> <li>- SLK: erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden</li> <li>- SLK: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen</li> <li>- TMK: Gewohnheiten der Mediennutzung kritisch reflektieren</li> </ul>
<b>Unité 3: En famille à Grenoble</b>	<b>51–68</b>	<p>von Erlebnissen berichten   einen Film verstehen   Nachrichten aus dem Urlaub verfassen   einen Blogeintrag verfassen</p> <p><u>Wortschatz:</u> Sachfelder „Familie“, „Urlaub“ und „Wohnung   Bewegungsverben   Konnektoren</p> <p><u>Grammatik:</u> Verben <i>savoir</i> und <i>devoir</i>   Verneinung mit <i>ne...rien</i> und <i>ne...personne</i>   <i>passé composé</i> der unregelmäßigen Verben mit <i>avoir</i>   Verben auf <i>-ir</i>   <i>venir</i>   <i>passé composé</i> mit <i>être</i></p> <p><u>Aussprache:</u> Verbformen diskriminieren</p> <p>(Inhaltsfelder: <b>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung) / Einblicke in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten</b>)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FKK: Monologe/Dialoge führen und verfassen</li> <li>- FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen</li> <li>- FKK: Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen</li> <li>- FKK: über Vergangenes (schriftlich oder mündlich) berichten</li> <li>- IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Grenoble und französischen Urlaubsgewohnheiten aneignen</li> <li>- IKK: im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln</li> <li>- SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen</li> <li>- SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben</li> <li>- SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</li> <li>- SLK/TMK: Lernplakate erstellen</li> <li>- TMK: kreative Textformate verfassen</li> <li>- TMK: Dialoge zu vorgegebenen Bildern in Form eines Rollenspiels kreativ ausgestalten</li> <li>- TMK: mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen</li> </ul>
<b>Zoom 2 ... sur l'orthographe</b>	<b>69</b>	Verbessern der Rechtschreibung: Akzente, S-Laute, Silbentrennung   Textkorrektur   Merkblätter	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FKK: Rechtschreibregeln beachten und anwenden</li> <li>- SBW: Regelmäßigkeiten im Bereich Orthographie erkennen und benennen</li> <li>- SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben</li> <li>- SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</li> <li>- SLK/TMK: Lernplakate erstellen</li> <li>- TMK: mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen</li> </ul>
<b>Unité 4: À table! On mange!</b>	<b>70–87</b>	über Essgewohnheiten sprechen   Einkaufsgespräche führen   französische Spezialitäten   einen Kurzvortrag planen und halten   ein Koch-Tutorial erstellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FKK: Monologe/Dialoge führen und verfassen</li> <li>- FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen</li> </ul>

Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten
		<p><u>Wortschatz:</u> Sachfeld „Essen“, „Einkaufen“ und „Ökologie“   Prozentzahlen</p> <p><u>Grammatik:</u> Verben <i>boire</i> und <i>mettre</i>   Mengenangaben mit <i>de</i>   Teilungsartikel   Pronomen <i>en</i></p> <p><u>Aussprache:</u> <i>-ui</i></p> <p>(<u>Inhaltsfelder:</u> <b>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen:</b> Familie, Konsumverhalten / <b>Einblicke in das Leben in Frankreich</b>)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FKK: Lesetexten mithilfe der Schlüsselwortmethode wesentliche Informationen entnehmen</li> <li>- FKK: eine Infografik/Infographie verstehen und (mündlich oder schriftlich) zusammenfassen</li> <li>- FKK: über ein vorgegebenes Thema (monologisch oder dialogisch) sprechen</li> <li>- FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mithilfe von Umschreibungen mitteln</li> <li>- IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu französischen Essgewohnheiten aneignen</li> <li>- IKK: Konsumverhalten länderübergreifend vergleichen</li> <li>- IKK: im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln</li> <li>- IKK: das eigene Konsumverhalten kritisch reflektieren</li> <li>- SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen</li> <li>- SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben</li> <li>- SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</li> <li>- TMK: kreative Medienprodukte erstellen</li> </ul>
<b>Plateau 2</b>	<b>88–91</b>	<p>Medien im Comic   Wiederholungsübungen   DELF-Vorbereitung</p> <p>(<u>Inhaltsfelder:</u> <b>Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen</b>)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FKK: Medien (BD) wesentliche Informationen entnehmen</li> <li>- SLK: erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden</li> <li>- SLK: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen</li> <li>- TMK: Gewohnheiten der Mediennutzung kritisch reflektieren</li> </ul>
<b>Unité 5: Degemer mat e Breizh!</b>	<b>92–108</b>	<p>Bretagne und Bretonisch   über Interessen sprechen   touristische Prospekte sichten   Informationsrecherche   eine E-Mail verfassen   eine Unternehmung vorschlagen, vorbereiten und durchführen</p> <p><u>Wortschatz:</u> Jahreszeiten   Sachfeld „Wetter“ und „Ferienaktivitäten“   Wortfeld „Verkehrsmittel“</p> <p><u>Grammatik:</u> Objektpronomen (<i>me, te, nous, vous</i>)   Fragebegleiter <i>quel</i>   Demonstrativbegleiter <i>ce</i>   <i>dire</i>   Objektpronomen (<i>le, la, les</i>)</p> <p><u>Aussprache:</u> <i>h muet</i> und <i>aspiré</i></p> <p>(<u>Inhaltsfelder:</u> <b>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen:</b> Familie, Freizeitgestaltung /</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FKK: didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen</li> <li>- FKK: sich zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich äußern</li> <li>- FKK: einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren</li> <li>- FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte aus einem authentischen Prospekt mitteln</li> <li>- IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Bretagne aneignen</li> <li>- IKK: im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln</li> <li>- SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen</li> <li>- SLK: sich beim Lesen/Zuhören eines französischen Dokuments Notizen machen</li> <li>- SLK: eigene Fehleranalyse betreiben</li> <li>- SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</li> <li>- TMK: Textformate (E-Mail) kreativ ausgestalten</li> <li>- TMK: Internetrecherche betreiben und Informationen kritisch sondieren</li> </ul>

Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten
		<b>Einblicke in das Leben in Frankreich:</b> Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten)	
<b>Plaisir de lire</b>	<b>109</b>	Vlad (extrait du roman «Nos cœurs tordus»)  ( <u>Inhaltsfelder:</u> <b>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen</b> )	- FKK: einem Originaltext wesentliche Informationen entnehmen und das Textverständnis dokumentieren - TMK: digitale Plattformen als Heftersatz nutzen
<b>Unité 6: Les médias et moi</b> (Découvertes / Atelier A)	<b>110–115</b>	über Alltagsmedien sprechen   Mediennutzung beschreiben und reflektieren   eine Umfrage machen   ein Unterhaltungsmedium vorstellen   über die Lieblingsapp berichten   eine Statistik verstehen  <u>Wortschatz:</u> Sachfeld „Medien und Digitales“  <u>Grammatik:</u> Inversionsfragen   Objektpronomen ( <i>lui, leur</i> )   Verben auf <i>-ir</i> ( <i>choisir</i> )  ( <u>Inhaltsfelder:</u> <b>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen:</b> Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten / <b>Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen / Einblicke in das Leben in Frankreich</b> )	- FKK: didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen - FKK: sich zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich äußern - FKK: eine Infografik/Infographie verstehen und (mündlich oder schriftlich) zusammenfassen - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Mediennutzung französischer Jugendlichen aneignen - IKK: das eigene Medienverhalten mit dem von französischen Jugendlichen vergleichen - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK: Hilfsmittel (Mindmap) zum Erlernen der Vokabeln erstellen und nutzen lernen - SLK: eigene Fehleranalyse betreiben - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - TMK: eine Umfrage durchführen und (kritisch) auswerten - TMK: das mediale Konsumverhalten kritisch reflektieren
Ateliers B-D	<b>116-124</b>	einen Podcast verstehen   über die Informationsbeschaffung reden   über Kommunikationsmittel berichten   die Erstellung von Medienprodukten vorstellen  <u>Aussprache:</u> Flüssig sprechen üben  ( <u>Inhaltsfelder:</u> <b>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen:</b> Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten / <b>Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen / Einblicke in das Leben in Frankreich</b> )	- FKK: sich zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich äußern - FKK: didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Mediennutzung französischer Jugendlichen aneignen - IKK: das eigene Medienverhalten mit dem von französischen Jugendlichen vergleichen - TMK: Internetrecherche betreiben und Informationen kritisch sondieren - TMK: mediale Produkte erstellen und (schriftlich oder mündlich) vorstellen - TMK: das mediale Konsumverhalten kritisch reflektieren
<b>Module: Le sport, c'est fort!</b>	<b>125–133</b>	über persönliche Ziele sprechen   Sportarten vergleichen   die Lieblingssportart präsentieren <u>Grammatik:</u> Steigerung der Adjektive   reflexive Verben	- FKK: didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen - FKK: Personen mündlich oder schriftlich charakterisieren - FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mithilfe von Umschreibungen mitteln - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zum Sport in Frankreich aneignen

Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten
		<p><u>Wortschatz:</u> Rugby und Surfen</p> <p>(<u>Inhaltsfelder:</u> <b>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen:</b> Freundschaft, Freizeitgestaltung / <b>Einblicke in das Leben in Frankreich</b>)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- IKK: französische Sportarten mit deutschen vergleichen</li> <li>- SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen</li> <li>- SLK: Internationalismen, Antonyme und Wortfamilien zum Wortschatzerwerb nutzen</li> <li>- TMK: Internetrecherche betreiben und Informationen kritisch sondieren</li> <li>- TMK: digitale Hilfsmittel zum eigenen Lernfortschritt nutzen</li> </ul>
<b>Différenciation – En plus</b>	<b>127-146</b>	Differenzierungsanhang	(nach Bedarf; Kompetenzen vgl. die jeweiligen <i>unités</i> )
<b>Stratégies</b>	<b>160-171</b>	Anhang zu Lern- und Arbeitstechniken	- SLK: das Fremdsprachenlernen eigenverantwortlich organisieren (Hilfe zur Selbsthilfe)
<b>Vocabulaire</b>	<b>172-212</b>	Begleitendes Vokabular   Die Lautschrift   Silbenbetonung   Laute und Rechtschreibung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FKK: die Wörter des Grundwortschatzes mithilfe der Lautschrift aussprechen</li> <li>- FKK: typische Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten</li> <li>- FKK: einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen</li> <li>- SBW: im Vergleich des Französischen mit der deutschen und englischen Sprache Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen</li> <li>- SBW: offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen im Bereich Aussprache und Rechtschreibung erkennen und benennen</li> <li>- SLK: mit verschiedenen Hilfsmitteln (Sachfelder, Bilder, Junktoren) die eigene Wortschatzarbeit entsprechend dem individuellen Lerntypus gestalten</li> </ul>
<b>Liste des mots/Wortliste</b>	<b>213-235</b>	Alphabetische Wortliste	
<b>La conjugaison des verbes</b>	<b>236-238</b>	Verbkonjugationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- SLK: das Fremdsprachenlernen selbstverantwortlich organisieren</li> <li>SLK: die eigenen Kompetenzen evaluieren und das weitere Üben selbstständig planen</li> </ul>
<b>En classe</b>	<b>239-242</b>	Redemittel des <i>discours en classe</i>	- FKK: dem Fremdsprachenunterricht in der Zielsprache folgen und fremdsprachlich partizipieren
<b>Solutions</b>	<b>243-252</b>	Lösungen zu den Aufgaben in <i>Bilan, Revisions, Zoom sur ...</i> , zu den <i>Ateliers</i> zu Unité 6 sowie zu den Beispielaufgaben in <i>Stratégies</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- SLK: das Fremdsprachenlernen selbstverantwortlich organisieren</li> <li>- SLK: die eigenen Kompetenzen evaluieren und das weitere Üben selbstständig planen</li> </ul>

## F7: Stoffverteilungsplan Découvertes 3 (Ausgabe 2020)

Unterrichts- woche	Std.	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten
1-4	16	Unité 1: Vive les échanges!	10–23	<p>Durchsagen und Interviews verstehen   Gefühle ausdrücken und reagieren   in Frankreich zurechtkommen   eine Anzeige für den Austausch schreiben   Wörterbuchbenutzung (dt. – frz.)   Spezialitäten präsentieren   von einem erlebnisreichen Tag erzählen   verschiedene Austauschmöglichkeiten</p> <p><u>Wortschatz:</u> Austausch</p> <p><u>Grammatik:</u> direkte und indirekte Objektpronomen   Demonstrativbegleiter   Indefinitbegleiter <i>tout</i>   <i>passé composé</i>   Steigerung der Adjektive</p> <p><u>(Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung, Schulalltag / Einblicke in das Leben in Frankreich)</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FKK: Monologe/Dialoge führen und verfassen</li> <li>- FKK: an Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren</li> <li>- FKK: einem Text mithilfe verschiedener Lesestile Informationen entnehmen</li> <li>- FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte (ggf. unter Anwendung von Kompensationsstrategien) mitteln</li> <li>- FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen</li> <li>- IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zum Leben im frankophonen Ausland aneignen</li> <li>- IKK: kulturelle Unterschiede kennenlernen und verantwortungsbewusst mit ihnen umgehen</li> <li>- IKK: interkulturelle Differenzerfahrungen erleben und (kommunikativ) bewältigen</li> <li>- SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen</li> <li>- SLK/SBW: den Wörterbuchgebrauch erlernen</li> <li>- SLK: eigene Fehleranalyse betreiben</li> <li>- SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</li> <li>- SLK: Mimik und Gestik beim Sprechen zur Verständigung nutzen</li> <li>- TMK: eine Selbstpräsentation medial umsetzen</li> </ul>
5	2	Zoom 1 ... sur l'orthographe	24–25	Verbessern der Rechtschreibung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FKK: einfache Rechtschreibregeln beachten</li> <li>- SBW: Regelmäßigkeiten im Bereich der Rechtschreibung erkennen und benennen</li> <li>- SLK: eigene Fehleranalyse betreiben und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</li> <li>- SLK: Regelmäßigkeiten bei der Orthographie für das eigene schriftliche Sprachhandeln nutzen</li> </ul>
5-10	20	Unité 2: Une histoire d'amitié	26–43	<p>Jugendliteratur lesen   einen Tagebucheintrag verfassen   über Gewohnheiten in der Vergangenheit erzählen   Texte kreativ auswerten   Perspektivwechsel vollziehen   von Ereignissen berichten   Stellung nehmen   Wörterbuchbenutzung (frz. – dt.)   ein Resümee schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FKK: authentischen Lesetexten die Grund- und Detailaussagen entnehmen</li> <li>- FKK: Resümee eines Textes verfassen</li> <li>- FKK: zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich Stellung beziehen</li> <li>- FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen</li> </ul>

Unterrichts- woche	Std.	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten
				<p><u>Wortschatz:</u> <i>Les autres et moi</i> (Beziehungen), Präfix <i>re-</i>, Sachfeld „Gefühle“, Sachfeld „Bücher“</p> <p><u>Grammatik:</u> <i>imparfait</i>   Unterscheidung zwischen <i>imparfait</i> und <i>passé composé</i>   <i>vivre</i>   <i>croire</i>   Adverbien</p> <p><u>Aussprache:</u> stumme und klingende Endungen</p> <p>(<u>Inhaltsfelder:</u> <b>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen:</b> Freizeitgestaltung, Emotionen / <b>Einblicke in das Leben in Frankreich</b>)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FKK: einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren</li> <li>- IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Québec und der Lebenswelt frankophoner Jugendlicher aneignen</li> <li>- SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen</li> <li>- SLK/SBW: das Wörterbuch kritisch nutzen</li> <li>- SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben</li> <li>- SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</li> <li>- SLK: Mimik und Gestik beim Sprechen zum Ausdruck von Emotionen nutzen</li> <li>- TMK: einen Jugendroman lesen und kreativ umsetzen</li> <li>- TMK: mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen</li> </ul>
10	3	Plateau 1	44-47	<p>die Internetnutzung von Jugendlichen   Wiederholungsübungen   DELF-Vorbereitung</p> <p>(<u>Inhaltsfelder:</u> <b>Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen</b>)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FKK: Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen</li> <li>- SLK: erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden</li> <li>- SLK: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen</li> <li>- TMK: Gewohnheiten der Mediennutzung kritisch reflektieren</li> </ul>
11-15	20	Unité 3: S’engager – pourquoi pas?	48-63	<p>über den Wochen- bzw. Tagesablauf berichten   Aufgaben im Haushalt und Nebenjobs besprechen   über Engagement sprechen und begründen   einem Interview Informationen entnehmen   Inhalte wiedergeben</p> <p><u>Wortschatz:</u> Sachfelder „Tagesablauf“, „Nebenjobs“ und „Engagement“   Bewegungsverben   Konnektoren</p> <p><u>Grammatik:</u> reflexive Verben im Präsens und in der Vergangenheit   <i>passé récent (venir de faire)</i>   <i>présent duratif/progressif (être en train de faire)</i></p> <p>(<u>Inhaltsfelder:</u> <b>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen:</b> Familie, Freizeitgestaltung) / <b>Einblicke in das Leben in Frankreich</b>)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FKK: Monologe/Dialoge führen und verfassen</li> <li>- FKK: Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen und diese mitteln</li> <li>- FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen</li> <li>- FKK: über Vergangenes (schriftlich oder mündlich) berichten</li> <li>- IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zum Tagesablauf und Engagement frankophoner Jugendlicher aneignen</li> <li>- IKK: eigenes ehrenamtliches Engagement mit dem von frankophonen Jugendlichen vergleichen</li> <li>- IKK: das eigene Konsumverhalten kritisch reflektieren</li> <li>- SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen</li> <li>- SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben</li> <li>- SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</li> <li>- TMK: mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen</li> </ul>

Unterrichts- woche	Std.	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten
16	2	Zoom 2 ... sur l'écriture	64–65	Verbessern des Schreibprozesses und seiner Organisation	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FKK: Rechtschreibregeln beachten und anwenden</li> <li>- SBW: Regelmäßigkeiten im Bereich Orthographie erkennen und benennen</li> <li>- SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben</li> <li>- SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</li> <li>- SLK/TMK: Merkblätter zum Lernen erstellen</li> <li>- TMK: mediale Hilfsmittel zum Sprachtraining nutzen</li> </ul>
16-21	20	Unité 4: Voyage en Martinique	66–81	<p>Martinique   ein Bild beschreiben   Aussagen zu geographischen Gegebenheiten machen   Sprachnachrichten global verstehen   über Zukünftiges sprechen   einen Lesetext/Radiobeitrag selektiv verstehen   wichtige Informationen in Stichworten festhalten   über ein Lied sprechen   eine Infographik verstehen   eine Präsentation entwerfen</p> <p><u>Wortschatz:</u> Bild-, Land- und Regionsbeschreibung   Sachfeld „Traditionen“   Liedbeschreibung   Sachfeld „Notfall“</p> <p><u>Grammatik:</u> <i>futur simple</i>   das Adjektiv <i>vieux</i>   <i>rire</i>   <i>courir</i>   Verneinung mit <i>personne ne...</i> und <i>rien ne...</i>   Teilungsartikel   das Pronomen <i>en</i></p> <p>(<u>Inhaltsfelder:</u> <b>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen:</b> Familie, Konsumverhalten // <b>Einblicke in das Leben in Frankreich:</b> kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FKK: Bildbeschreibungen vornehmen und fremdsprachlich umsetzen</li> <li>- FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen</li> <li>- FKK: Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen</li> <li>- FKK: über ein vorgegebenes Thema (monologisch oder dialogisch) sprechen</li> <li>- FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mithilfe von Umschreibungen mitteln</li> <li>- FKK: eine Infografik/Infographie verstehen und (mündlich oder schriftlich) zusammenfassen</li> <li>- IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Martinique aneignen</li> <li>- IKK: im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln</li> <li>- IKK: authentische Medien (z.B. Lieder) kultursensibel rezipieren</li> <li>- SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen</li> <li>- SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben</li> <li>- SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</li> <li>- TMK: Informationen mithilfe eines medialen Produktes (z.B. Kalender oder Collage) präsentieren</li> </ul>
21	3	Plaisir de lire	82–83	<p>Le voyage de Yao (extrait du roman «Le voyage de Yao»)</p> <p>(<u>Inhaltsfelder:</u> <b>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen</b>)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FKK/TMK: einem Originaltext rezipieren</li> <li>- IKK: Spezifika der Frankophonie aus der Literatur entnehmen</li> </ul>
21-27	22	Unité 5: Aïoli Marseille!	84–100	Marseille   ein Escape Game entschlüsseln   ein Jugendmagazin lesen und verstehen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FKK: didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen</li> <li>- FKK: sich zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich äußern</li> </ul>

Unterrichts- woche	Std.	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten
				<p>  Typisches aus/in Marseille   über Sport sprechen   in einer E-Mail informieren</p> <p><u>Wortschatz:</u> Sachfeld „Stadt“   Sachfeld „Sport“</p> <p><u>Grammatik:</u> Relativpronomen (Wdh.)   Adverbien (Wdh.)   betonte Personalpronomen (Wdh.)   Inversionsfrage (Wdh.)   Hervorhebung   Steigerung der Adverbien</p> <p>(<u>Inhaltsfelder:</u> <b>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen:</b> Familie, Freizeitgestaltung / <b>Einblicke in das Leben in Frankreich:</b> Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FKK: einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren</li> <li>- FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte aus einem Jugendmagazin mitteln</li> <li>- IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Marseille und seiner Historie aneignen</li> <li>- SLK: einen kreativen Zugang zum Fremdsprachenlernen nutzen (und evaluieren)</li> <li>- SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen</li> <li>- SLK: eigene Fehleranalyse betreiben</li> <li>- SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</li> <li>- TMK: Internetrecherche betreiben und Informationen kritisch sondieren</li> <li>- TMK: ein Quiz erstellen / ein Jugendmagazin kreieren</li> </ul>
27	2	Plateau 2	101–104	<p>Umgang mit <i>fake news</i>   Wiederholungsübungen   DELF-Vorbereitung</p> <p>(<u>Inhaltsfelder:</u> <b>Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen</b>)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FKK: einem authentischen Auszug aus einem Jugendmagazin wesentliche Informationen entnehmen</li> <li>- SLK: erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden</li> <li>- SLK: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen</li> <li>- TMK: Gewohnheiten der Mediennutzung kritisch reflektieren</li> </ul>
28-29	8	Module 1: <b>Petites histoires et grandes questions</b>	105–112	<p>über Ereignisse in der Vergangenheit berichten   Jugendlichen bei Problemen Ratschläge geben</p> <p><u>Grammatik:</u> <i>conditionnel présent</i>   <i>plus-que-parfait</i>   Bedingungssätze</p> <p>(<u>Inhaltsfelder:</u> <b>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen:</b> Freundschaft, Freizeitgestaltung / <b>Einblicke in das Leben in Frankreich</b>)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FKK: didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen</li> <li>- FKK: nach (Bild)Impuls frei sprechen</li> <li>- FKK: sich zu verschiedenen Themen schriftlich äußern</li> <li>- IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Problemen von Jugendlichen im frankophonen Ausland aneignen</li> <li>- SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen</li> <li>- SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</li> <li>- TMK: Chancen und Gefahren von Internetforen kritisch abwägen</li> </ul>
30-31	8	Module 2: <b>C'est la fête!</b>	113–119	<p>eine Feier planen und organisieren   Gedanken und Gefühle ausdrücken</p> <p><u>Wortschatz:</u> Sachfeld „Feste“ und „Feiern“</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FKK: didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen</li> <li>- IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Festen in Frankreich aneignen</li> <li>- IKK: Festtraditionen vergleichen</li> </ul>

Unterrichts- woche	Std.	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten
				<p><u>Grammatik: subjonctif</u>: Gebrauch und Bildung   Infinitivkonstruktionen mit <i>de</i></p> <p>(Inhaltsfelder: <b>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen</b>: Freundschaft, Freizeitgestaltung / <b>Einblicke in das Leben in Frankreich</b>)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen</li> <li>- SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren</li> </ul>
		<b>Différenciation – En plus</b>	<b>120–155</b>	Differenzierungsanhang	(nach Bedarf; Kompetenzen vgl. die jeweiligen <i>unités</i> )
		<b>Stratégies</b>	<b>156-171</b>	Anhang zu Lern- und Arbeitstechniken	- SLK: das Fremdsprachenlernen eigenverantwortlich organisieren (Hilfe zur Selbsthilfe)
		<b>Vocabulaire</b>	<b>172-211</b>	Begleitendes Vokabular   Die Lautschrift   Silbenbetonung   Laute und Rechtschreibung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- FKK: die Wörter des Grundwortschatzes mithilfe der Lautschrift aussprechen</li> <li>- FKK: typische Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten</li> <li>- FKK: einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen</li> <li>- SBW: im Vergleich des Französischen mit der deutschen und englischen Sprache Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen</li> <li>- SBW: offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen im Bereich Aussprache und Rechtschreibung erkennen und benennen</li> <li>- SLK: mit verschiedenen Hilfsmitteln (Sachfelder, Bilder, Junktoren) die eigene Wortschatzarbeit entsprechend dem individuellen Lerntypus gestalten</li> </ul>
		<b>Liste des mots/Wortliste</b>	<b>212-241</b>	Alphabetische Wortliste	
		<b>La conjugaison des verbes</b>	<b>242-247</b>	Verbkonjugationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- SLK: das Fremdsprachenlernen selbstverantwortlich organisieren</li> <li>SLK: die eigenen Kompetenzen evaluieren und das weitere Üben selbstständig planen</li> </ul>
		<b>En classe</b>	<b>248-251</b>	Redemittel des <i>discours en classe</i>	- FKK: dem Fremdsprachenunterricht in der Zielsprache folgen und fremdsprachlich partizipieren
		<b>Solutions</b>	<b>252-260</b>	Lösungen zu den Aufgaben in <i>Bilan, Grammaire, Zoom, Révisions</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- SLK: das Fremdsprachenlernen selbstverantwortlich organisieren</li> <li>- SLK: die eigenen Kompetenzen evaluieren und das weitere Üben selbstständig planen</li> </ul>
		<b>Texte supplémentaire</b>	<b>261</b>	Chanson: Chez nous	

## F9: Stoffverteilungsplan Cours intensif 1 (Ausgabe 2016)

Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz, Phonetik)	Methodische / interkulturelle Kompetenz
<b>Leçon 1 : Maxime et Célia</b>		
<b>Entrée</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>sich begrüßen, sich verabschieden</li> <li>sich vorstellen</li> <li>nach dem Befinden fragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><i>je m'appelle</i></li> <li>die Intonationsfrage</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Begrüßungsrituale in Frankreich</li> </ul>
<b>A Bienvenue en France ! / Le sac de Maxime</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>jdn. nach dem Namen / Alter / Wohnort fragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>unbestimmter Artikel <i>un, une</i></li> <li><i>être</i> und <i>avoir</i> (Singular)</li> <li>bestimmter Artikel <i>le, la, les</i></li> <li>unbestimmter Artikel <i>des</i></li> <li>Fragen stellen</li> <li>Zahlen von 0 bis 31</li> <li>hörbare und stumme Wortendungen</li> </ul>	Worderschließung (I) <i>la rentrée</i>
<b>B Quelle histoire... !</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>über sich sprechen (Name, Alter, Geburtstag, Adresse, Telefonnummer)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><i>être</i> und <i>avoir</i> (Plural)</li> <li>Possessivbegleiter im Singular</li> <li>Nasale</li> </ul>	
<b>Tâche finale : Sich französischen Jugendlichen vorstellen und mit ihnen ins Gespräch kommen</b>		
<b>Leçon 2 : Chez Maxime</b>		
<b>Entrée</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>über sein Wohnumfeld sprechen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Viertel, Wohnung</li> </ul>	
<b>A Un matin chez les Mercier...</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Ärger ausdrücken</li> <li>seine Familie und sein Zuhause beschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verben auf <i>-er</i></li> <li>Fragen mit <i>est-ce que</i> und <i>qu'est-ce que</i></li> <li>Familie</li> </ul>	

Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel ( <b>Grammatik</b> , <b>Wortschatz</b> , <b>Phonetik</b> )	Methodische / interkulturelle Kompetenz
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zahlen bis 69</li> <li>• s-Laute</li> </ul>	
<b>B Une partie de ping-pong</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• sagen, was man mag / nicht mag</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>faire</i></li> <li>• Possessivbegleiter im Plural</li> <li>• direktes und indirektes Objekt im Satz</li> <li>• <i>la liaison</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hörverstehen (I): Globales und selektives Hörverstehen</li> <li>• Mediation (I): Dolmetschen</li> </ul>
<b>Tâche finale : An einer Umfrage in einer französischen Zeitschrift teilnehmen (CdA)</b>		
<b>Coin lecture : Chasse au trésor dans le quartier !</b>		
<b>Révisions 1</b>		
<b>Leçon 3 : Au collège</b>		
<b>Entrée</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• über seine Schule sprechen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schule</b></li> <li>• <i>article contracté</i> mit à</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das französische Schulsystem</li> </ul>
<b>A Une journée au collège</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• nach der Uhrzeit fragen / die Uhrzeit angeben</li> <li>• fragen / sagen, wann etwas stattfindet</li> <li>• sich mit jdm. verabreden</li> <li>• über seinen Stundenplan sprechen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Zeitangaben</b></li> <li>• <b>Wochentage</b></li> <li>• <b>Schulfächer</b></li> <li>• <i>dire, lire, écrire</i></li> <li>• <i>article contracté</i></li> <li>• <b>Nasale</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alltag in einer französischen Schule</li> <li>• französischer Stundenplan</li> </ul>
<b>B A l'arrêt de bus / Enzo et le collège</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• etw. verneinen</li> <li>• seine Schule vorstellen</li> <li>• über den Tagesablauf in der Schule sprechen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verneinung mit <i>ne ... pas</i> und <i>ne ... plus</i></li> <li>• <i>aller</i></li> <li>• Imperativ</li> <li>• <b>Explosivlaute</b></li> <li>• <i>prendre, comprendre, apprendre</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das <i>carnet de correspondance</i></li> <li>• Sprechen (I): Eine Szene vorspielen</li> </ul>
<b>Tâche finale : Für die französische Partnerschule kurze Videos über die Schule drehen</b>		

Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel ( <b>Grammatik</b> , <b>Wortschatz</b> , <b>Phonetik</b> )	Methodische / interkulturelle Kompetenz
<b>Récré 1 : Dans le quartier des Batignolles</b>		
<b>Leçon 4 : Mes loisirs et moi</b>		
<b>Entrée</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>über Freizeitaktivitäten sprechen</li> <li>Vorlieben / Abneigungen ausdrücken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Hobbys</b></li> <li><i>article contracté</i> mit <i>de</i></li> </ul>	
<b>A A l'entraînement de hand</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>sich in einer E-Mail vorstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>phonetische Übung</li> <li><b>Sport</b></li> <li><i>dormir, partir, sortir</i></li> <li>unverbundene Personalpronomen</li> </ul>	
<b>B La photo</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorschläge machen / annehmen / ablehnen</li> <li>über Zukunftspläne sprechen</li> <li>über seinen Umgang mit Medien reden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>e-Laute</li> <li><i>est-ce que</i> und Fragewort</li> <li><i>futur composé</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><i>Paris Plages</i></li> <li>Jugendliche und Handy in Frankreich</li> </ul>
<b>Tâche finale : Ein Wochenende für französische Freunde planen (CdA)</b>		
<b>Coin lecture : On est tous des blaireaux !</b>		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Leseverstehen (I)</li> </ul>
<b>Révisions 2</b>		
<b>Leçon 5 : La magie de Paris</b>		
<b>Entrée</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Schenswürdigkeiten beschreiben</li> <li>Freizeitpläne besprechen</li> </ul>		
<b>A Bizarre, bizarre...</b>		

Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel ( <b>Grammatik</b> , <b>Wortschatz</b> , <b>Phonetik</b> )	Methodische / interkulturelle Kompetenz
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wünsche äußern und Möglichkeiten benennen</li> <li>• eine Verabredung treffen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>pouvoir</i> und <i>vouloir</i></li> <li>• Adjektive: regelmäßige Bildung</li> <li>• <b>Laut-Schrift-Zuordnung</b></li> <li>• <b>mit der Metro fahren</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frühstücksgewohnheiten in Frankreich</li> <li>• Pariser Metro</li> <li>• Leseverstehen (II): Scanning</li> </ul>
<b>B Elle est d'accord ? / Paris, c'est l'aventure !</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergangenes erzählen</li> <li>• nach dem Weg fragen / den Weg beschreiben</li> <li>• Vergangenes erzählen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>passé composé</i> mit <i>avoir</i></li> <li>• <i>passé composé</i> mit <i>avoir</i> und <i>être</i></li> <li>• <i>attendre, descendre, entendre</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstverfasste Texte überprüfen</li> </ul>
<b>C La fin de l'histoire</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• über vergangene Erlebnisse berichten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Film</b></li> <li>• <b>Zahlen bis 1 Million</b></li> <li>• Adjektive: unregelmäßige Bildung</li> <li>• <i>ne ... pas</i></li> </ul>	
<b>Tâche finale : Einen Reiseblog über einen Parisaufenthalt schreiben</b>		
<b>Leçon 6 : Une fête à Montpellier</b>		
<b>Entrée</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• über das Essen sprechen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Nahrungsmittel</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>la fête des voisins</i></li> <li>• Essen in Frankreich</li> </ul>
<b>A Oignons et chocolat... !</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• sagen, was man tun muss</li> <li>• ein Einkaufsgespräch führen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Mengenangaben</b></li> <li>• Teilungsartikel</li> <li>• <i>devoir</i></li> <li>• <i>acheter</i></li> <li>• Objektpronomen <i>me, te, nous, vous</i></li> <li>• <b>phonetische Übung</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• der <i>apéro</i></li> </ul>
<b>B La fête des voisins (I + II)</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personen und Sachen näher beschreiben</li> <li>• von einem Fest berichten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Relativpronomen <i>qui, que, où</i></li> <li>• <i>qui</i> mit Präposition</li> <li>• <i>voir</i></li> <li>• <i>boire</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wörter umschreiben</li> </ul>

Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel ( <b>Grammatik</b> , <b>Wortschatz</b> , <b>Phonetik</b> )	Methodische / interkulturelle Kompetenz
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>manger</i></li> <li>• Objektpronomen <i>le, la, les ; lui, leur</i></li> <li>• e-Laute</li> </ul>	
<b>Tâche finale : Eine Party mit den französischen Austauschschülern vorbereiten (CdA)</b>		
<b>Coin lecture : Le voleur, c'est...</b>		
<b>Révisions 3</b>		
<b>Récré 2 : Une année en France</b>		
<b>Leçon 7 : Planète jeunes</b>		
<b>Entrée</b>		
<b>A Plein de vêtements cool / Exactement le même !</b>		
<b>8</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• über Kleidung sprechen</li> <li>• Entsetzen äußern</li> <li>• den eigenen Stil beschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kleidung</b></li> <li>• <b>Farben</b></li> <li>• <i>mettre</i></li> <li>• <i>essayer</i></li> <li>• Interrogativbegleiter <i>quel, quelle, quels, quelles</i></li> <li>• Demonstrativbegleiter <i>ce, cet, cette, ces</i></li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit dem zweisprachigen Wörterbuch arbeiten (Französisch-Deutsch)</li> </ul>
<b>B Les Victoires de la Musique</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• über seinen Musikgeschmack sprechen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Musik</b></li> <li>• <i>beau, nouveau, vieux</i></li> <li>• <i>venir</i></li> <li>• <i>offrir, ouvrir, découvrir</i></li> <li>• <b>phonetische Übung</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die französische Musikszene</li> <li>• etwas präsentieren</li> </ul>
<b>Tâche finale : Den französischen Austauschschülern seinen Lieblingsstar vorstellen</b>		
<b>Leçon 8 : Vacances en Bretagne</b>		

Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel ( <b>Grammatik</b> , <b>Wortschatz</b> , <b>Phonetik</b> )	Methodische / interkulturelle Kompetenz
<b>Entrée</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Landschaft und Natur</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Bild beschreiben</li> </ul>
<b>A Le carnet de bord d’Alice</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• von einer Reise erzählen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexivverben im Präsens</li> <li>• <i>finir</i></li> <li>• Imperativ von <i>avoir</i> und <i>être</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hörverstehen (II)</li> </ul>
<b>B Une randonnée franco-allemande</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• über das Wetter sprechen</li> <li>• sagen, dass man etwas kann</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• indirekte Rede im Präsens</li> <li>• <i>savoir</i></li> <li>• <i>connaître</i></li> <li>• <b>Wetter</b></li> <li>• stimmhaftes / stimmloses s</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hörverstehen (III): Selektives Hören</li> </ul>
<b>Tâche finale : Einen Urlaub in Frankreich organisieren (CdA)</b>		
<b>Coin lecture : La légende d’Anicet le bossu</b>		
<b>Révisions 4</b>		
<b>Récré 3 : Les Gaulois et les Romains</b>		

## F9: Stoffverteilungsplan Cours intensif 2 (Ausgabe 2016)

Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz, Phonetik)	Methodische / interkulturelle Kompetenz
<b>Leçon 1 : En route pour l'Alsace !</b>		
<b>Entrée</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Ort situieren</li> <li>• über ein Programm sprechen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Reisen</b></li> <li>• <b>Himmelsrichtungen</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besonderheiten des Elsass</li> </ul>
<b>A C'était comment ? / Jour 1: à la découverte de Strasbourg</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• über Gewohnheiten und sich wiederholende Handlungen in der Vergangenheit sprechen</li> <li>• einen Klassenausflug schildern</li> <li>• Erleichterung ausdrücken</li> <li>• Begeisterung ausdrücken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gebrauch des <i>imparfait</i></li> <li>• <i>imparfait</i> und <i>passé composé</i></li> <li>• tout le, toute la, tous les, toutes les</li> </ul>	
<b>B Jour 2 : une histoire d'amour franco-allemande</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zustände und Handlungen in der Vergangenheit schildern</li> <li>• über den Tagesablauf sprechen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gebrauch des <i>imparfait</i></li> <li>• Reflexivverben im <i>passé composé</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hör-Seh-Verstehen (I)</li> </ul>
<b>Tâche finale : An einem Schreibwettbewerb teilnehmen</b>		
<b>Leçon 2 : La France en fête !</b>		
<b>Entrée</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorschläge machen und sich einigen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Feste und Festivals in Frankreich und Deutschland</li> </ul>

Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel ( <b>Grammatik</b> , <b>Wortschatz</b> , <b>Phonetik</b> )	Methodische / interkulturelle Kompetenz
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Hörverstehen (IV): Notizen machen beim Hören</li> </ul>
<b>A Faites de la musique aux Batignolles !</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>über ein Festival sprechen</li> <li>Ungeduld ausdrücken</li> <li>jemanden ermuntern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><i>croire</i></li> <li>Bildung der Adverbien auf <i>-ment</i></li> <li>Gebrauch der Adverbien</li> <li><b>Musik</b></li> <li><b>Feste</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><i>fête de la musique</i></li> <li>SMS-Sprache</li> </ul>
<b>B Que choisir ?</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>etwas verneinen, etwas ausschließen</li> <li>Wünsche äußern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bildung der Adverbien (<i>-amment, -emment, -ément</i>)</li> <li><i>rien... ne, personne ne ..., ne... personne</i></li> <li><i>accord des participe passé</i> in Verbindung mit <i>avoir</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><i>Journées du patrimoine</i> in Paris</li> <li>Schreiben (I): Einen Text erfassen und aufnehmen</li> </ul>
<b>Tâche finale : Einen Podcast über ein Festival / einen sehenswerten Ort erstellen (CdA)</b>		
<b>Coin lecture : Le pire concert de l'histoire du rock</b>		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Worterschließung (III): Wortbildung</li> </ul>
<b>Leçon 3 : Trois mois à Marseille</b>		
<b>Entrée</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>ein Foto beschreiben und präsentieren</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>die Stadt Marseille</li> </ul>
<b>A Echange mode d'emploi</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>über Zukunftspläne sprechen</li> <li>Vor- und Nachteile abwägen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><i>futur simple</i>: Bildung und Gebrauch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>deutsch-französische Austauschprogramme</li> </ul>
<b>B Des hauts et des bas</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Bedingungen formulieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>si-Satz (I)</li> <li><i>si / quand</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>mit dem Online-Wörterbuch arbeiten</li> <li><i>français standard / français familier</i></li> </ul>

Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz, Phonetik)	Methodische / interkulturelle Kompetenz
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständigungsschwierigkeiten überwinden</li> <li>• über ein Lied sprechen</li> <li>• Fragen stellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>vivre</i></li> <li>• Inversionsfrage</li> <li>• <b>Gefühle</b></li> <li>• <i>le français familial</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bevölkerung in Marseille</li> </ul>
<b>Tâche finale : Ein Programm für den Austauschpartner entwerfen</b>		
<b>Récré 1 : La journée franco-allemande ; Inconnu en France / en Allemagne</b>		
<b>Leçon 4 : Le pays des trois langues</b>		
<b>Entrée</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• sein Land mithilfe eines Steckbriefes vorstellen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Belgien und seine Besonderheiten</li> </ul>
<b>A Bruxelles, une ville cosmopolite</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• über Herkunft und Wohnort sprechen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Artikel und Präpositionen bei Ländernamen</li> <li>• <i>y</i> und <i>en</i> (auch partitiv)</li> <li>• <b>Ländernamen</b></li> <li>• Laut-Schrift-Zuordnung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die demokratische Republik Kongo</li> </ul>
<b>B Sur les pas des héros</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• über seinen Tagesablauf sprechen</li> <li>• Fragen stellen</li> <li>• eine Person beschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>être en train de faire qc</i></li> <li>• <i>venir de faire qc</i></li> <li>• Infinitivkonstruktionen <i>avant de / sans / pour</i></li> <li>• Fragen mit <i>qu'est-ce qui</i> usw.</li> <li>• <b>Aussehen und Charaktereigenschaften</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung des französischsprachigen Comics</li> <li>• Sprechen (II): Eine Person beschreiben</li> </ul>
<b>Tâche finale : Eine Comicfigur vorstellen (CdA)</b>		
<b>Coin écoute : Le tour de Belgique</b>		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Globales, selektives und detailliertes Hörverstehen</li> </ul>

Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel ( <b>Grammatik</b> , <b>Wortschatz</b> , <b>Phonetik</b> )	Methodische / interkulturelle Kompetenz
<b>Leçon 5 : Destination Québec</b>		
<b>Entrée</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>eine Landschaft beschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Natur und Outdooraktivitäten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Québec und seine Besonderheiten</li> </ul>
<b>A L'Amérique en version française</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>über Wünsche sprechen</li> <li>Ratschläge und Bitten äußern</li> <li>über seinen Gesundheitszustand sprechen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><i>conditionnel présent</i></li> <li><i>craindre, se plaindre</i></li> <li>Arztbesuch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schreiben (II): Ein Resümee schreiben</li> <li>sprachliche Besonderheiten in Québec</li> <li>zum Arzt gehen in Frankreich</li> </ul>
<b>B Une expérience pas plate du tout</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>über Möglichkeiten sprechen</li> <li>Befürchtungen äußern</li> <li>Bedingungen und Folgen äußern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><i>si</i>-Satz (II)</li> <li>Natur</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Urvölker in Québec</li> </ul>
<b>Tâche finale : Einen Flyer über Québec erstellen</b>		
<b>Leçon 6 : Accros aux médias ?</b>		
<b>Entrée</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Statistiken versprachlichen</li> <li>über das eigene Medienverhalten sprechen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Medien</li> </ul>	
<b>A Presse ou recyclage? / Reporters d'un jour</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Vergleiche anstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Steigerung der Adjektive und der Vergleich</li> <li><i>courir</i></li> <li>Presse</li> <li>Homonyme erkennen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mediation (II)</li> <li>die <i>semaine de la presse et des médias</i></li> <li>die Region PACA</li> </ul>
<b>B Les ados au festival de Cannes</b>		

Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel ( <b>Grammatik</b> , <b>Wortschatz</b> , <b>Phonetik</b> )	Methodische / interkulturelle Kompetenz
<ul style="list-style-type: none"> <li>über Filme sprechen</li> <li>Eindrücke schildern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Steigerung der Adverbien</li> <li><i>rire</i></li> <li><i>mise en relief</i></li> <li><b>Film</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schreiben (III): Eine Filmkritik verfassen</li> </ul>
<b>Tâche finale : Eine Filmkritik schreiben (CdA)</b>		
<b>Coin écoute : Rencontre à l'aveugle</b>		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Hör-Seh-Verstehen (II)</li> </ul>
<b>Récré 2 : Le français dans le monde</b>		
<b>Leçon 7 : Le stage de Léa</b>		
<b>Entrée</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>über Interessen und Stärken reden</li> <li>Berufswünsche beschreiben</li> <li>Vor- und Nachteile benennen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Berufe</b></li> </ul>	
<b>A Dispute à table</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>jemanden auffordern</li> <li>die eigene Meinung äußern</li> <li>etwas bewerten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Imperativ mit einem Pronomen</li> <li><i>recevoir</i></li> <li><i>mourir</i></li> <li><b>Haushalt</b></li> <li><b>Bewerbung</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sprechen (III): An einer Diskussion teilnehmen</li> <li>Schreiben (IV): Seinen Lebenslauf schreiben</li> </ul>
<b>B Le stage à l'hôtel de Sèze</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>etwas schildern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><i>plus-que-parfait</i></li> <li><i>suivre</i></li> <li><b>Arbeitswelt</b></li> <li><i>das tréma</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>der <i>stage d'observation</i> in der 3<sup>e</sup></li> </ul>

Kommunikative Fertigkeiten	Sprachliche Mittel ( <b>Grammatik</b> , <b>Wortschatz</b> , <b>Phonetik</b> )	Methodische / interkulturelle Kompetenz
<b>Tâche finale : Einen Fotoroman oder ein Comic erstellen</b>		
<b>Leçon 8 : Des parcours pas ordinaires</b>		
<b>Entrée</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• sagen, was einem wichtig ist</li> <li>• jemanden beschreiben</li> </ul>		
<b>A Comment je suis devenue youtubeuse...</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zustimmung und Ablehnung formulieren</li> <li>• über verpasste Gelegenheiten sprechen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>conditionnel passé</i></li> <li>• <i>si</i>-Satz (III)</li> <li>• <b>neue Technologien</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hörverstehen (II)</li> </ul>
<b>B « 90 jours », des défis pour l'écologie</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ratschläge geben</li> <li>• sagen, dass man etwas kann</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Relativpronomen <i>dont</i></li> <li>• frequente Formen des <i>subjonctif présent</i> (lexikalisch)</li> <li>• Fragepronomen <i>lequel</i></li> <li>• <i>fuir</i></li> <li>• <b>Freundschaft</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Video erstellen</li> </ul>
<b>Tâche finale : Einen Video-Post für das Internet erstellen (CdA)</b>		
<b>Coin lecture : Avec un peu d'amour et beaucoup de chocolat</b>		
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leseverstehen</li> <li>• Wortschließung</li> </ul>
<b>Récré 3 : La journée du Roi-Soleil</b>		

## 2.2. Grundsätze der fachdidaktischen und fachmethodischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Französisch die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen.

### Überfachliche Grundsätze:

- 1) Schülerinnen und Schüler werden in dem Prozess unterstützt, selbstständige, eigenverantwortliche, selbstbewusste, sozial kompetente und engagierte Persönlichkeiten zu werden.
- 2) Der Unterricht nimmt insbesondere Rücksicht auf die unterschiedlichen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler.
- 3) Geeignete Problemstellungen bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- 4) Die Unterrichtsgestaltung ist grundsätzlich kompetenzorientiert angelegt.
- 5) Der Unterricht vermittelt einen kompetenten Umgang mit Medien. Dies betrifft sowohl die private Mediennutzung als auch die Verwendung verschiedener Medien zur Präsentation von Arbeitsergebnissen.
- 6) Der Unterricht fördert das selbstständige Lernen und Finden individueller Lösungswege sowie die Kooperationsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler.
- 7) Die Schülerinnen und Schüler werden in die Planung der Unterrichtsgestaltung einbezogen.
- 8) Der Unterricht wird gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern evaluiert.
- 9) Die Schülerinnen und Schüler erfahren regelmäßige, kriterienorientierte Rückmeldungen zu ihren Leistungen.
- 10) In verschiedenen Unterrichtsvorhaben werden fächerübergreifende Aspekte berücksichtigt.

### Fachliche Grundsätze:

- 11) Der Französischunterricht stärkt die Entwicklung einer Sensibilität für die ästhetische Gestaltung literarischer Texte, die Fähigkeit zur Perspektivübernahme und Empathie sowie die Ausbildung von Fantasie.
- 12) Das Fach Französisch fördert die Entwicklung textlicher und sprachlicher Schlüsselqualifikationen, insbesondere die Textverstehenskompetenz sowie Kompetenzen in den Bereichen der funktionalen und sprachnormgerechten mündlichen

und schriftlichen Sprachverwendung. Zu den Schlüsselqualifikationen zählen auch der reflektierte und kritische Umgang mit Sachtexten.

- 13) Fundierte Einsichten in das System der Sprache werden im Unterricht nicht isoliert behandelt, sondern stets mit Blick auf die Funktion sprachlicher Phänomene. Zunehmend differenziert soll dabei ein Verständnis der anthropologischen Bedeutung der Sprache entstehen.
- 14) Der Französischunterricht nutzt die Mehrsprachigkeit der Schülerinnen und Schüler sowie deren Wissen über muttersprachliche Literatur und Kultur zur Erweiterung der interkulturellen Kompetenz.
- 15) Der Französischunterricht wird integrativ gestaltet, geht also von fachlichen Gegenständen aus, die thematisch verbunden sind, und arbeitet dabei an Kompetenzentwicklungen unterschiedlicher Inhaltsfelder.
- 16) Das Fach Französisch fördert die Lesefreude – auch im Hinblick auf anspruchsvolle Texte – sowie die Bereitschaft, aktiv am kulturellen Leben teilzuhaben.
- 17) Ethisch-moralische und gesellschaftspolitische Fragestellungen sind zentrale Aspekte des Französischunterrichts
- 18) Durch die Integration gestalterischer Prozesse in die Unterrichtsvorhaben wird das kreative Potenzial der Schülerinnen und Schüler genutzt und gefördert.

#### Fachspezifische Gestaltung:

- Prinzip des **integrativen Kompetenzerwerbs**: Sämtliche Kompetenzen und Teilkompetenzen ordnen sich dem Leitziel der interkulturellen Handlungsfähigkeit unter und werden je nach Maßgabe von Unterrichtsvorhaben und den damit verbundenen Formaten der schriftlichen Leistungsüberprüfung schwerpunktmäßig geschult.
- Prinzip der **Einsprachigkeit**: Ein kommunikativ angelegter Unterricht ist in der Regel funktional einsprachig zu gestalten. Eine einsprachige Unterrichtsgestaltung ist für alle Formen der mitteilungsbezogenen Kommunikation, einschließlich der unterrichtlichen Arbeits- und Handlungsanweisungen, anzustreben.
- Prinzip der **Authentizität**: Der Französischunterricht ist so zu gestalten, dass er alle Möglichkeiten einer authentischen Kommunikation in der Fremdsprache nutzt, indem
  - Unterrichtssituationen geschaffen werden, die es den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, ihre eigenen Interessen, Bedürfnisse und Meinungen einzubringen,

- der unmittelbare Kontakt mit frankophonen Partnern vorbereitet wird,
  - neben didaktisierten und adaptierten auch authentische Texte und Medien zu für die Zielkulturen relevanten Themen behandelt werden.
- Prinzip der **Lernerorientierung**: Ein lernerorientierter Französischunterricht muss die Schülerinnen und Schüler bei der Planung eines Unterrichtsvorhabens sowie bei der Auswahl von Texten und Medien mit einbeziehen. Das Prinzip der Lernerorientierung wird dann verfolgt, wenn die Motivation der Lernenden durch differenzierte und individualisierte Aufgabenstellungen gefördert wird, die sich an ihren Interessen und zukünftigen Entwicklungsperspektiven orientieren.
  - Prinzip der **Handlungsorientierung**: Das Prinzip der Handlungsorientierung wird dann verfolgt, wenn den Schülerinnen und Schülern im Fremdsprachenunterricht ausreichend Gelegenheit gegeben wird, in Kommunikationssituationen sprachlich zu handeln.
  - Prinzip der **Aufgabenorientierung**: Im Rahmen eines aufgaben- und problemorientierten Fremdsprachenunterrichts werden Lernaufgaben gestellt, zu deren sprachlicher Bewältigung je nach Kompetenzschwerpunkt vielschichtige Lern- und Arbeitsprozesse initiiert werden.
  - Prinzip der **Ganzheitlichkeit**: Ganzheitlichkeit vereint die Prinzipien der Lerner-, Handlungs- und Prozessorientierung und betont die Berücksichtigung affektiver und körperlicher Aspekte beim Lernen. Dabei wird ganzheitliches Lernen als Lernen mit allen Sinnen verstanden.
  - Prinzip der **Variabilität**: Schülerinnen und Schüler lernen eine Vielzahl an verschiedenen fachspezifischen Methoden und Sozialformen kennen, die im Sinne der Stärkung des selbstständigen und kooperativen Fremdsprachenlernens regelmäßig eingesetzt werden.

### 2.3. Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Grundlagen der Vereinbarungen sind § 48 SchulG, § 6 APO-S I sowie die Angaben in Kapitel 3 *Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung* des Kernlehrplans.

#### I. Beurteilungsbereich schriftliche Leistungen/Klassenarbeiten

Zum Bereich *Schriftliche Arbeiten* zählen Klassenarbeiten. Einmal im Schuljahr kann gem. §6 Abs. 8 APO SI eine schriftliche Arbeit durch eine gleichwertige Form der schriftlichen oder mündlichen Leistungsüberprüfung ersetzt werden. In der Regel wird eine mündliche Kommunikationsprüfung durchgeführt.

## **Gestaltung der Klassenarbeiten**

Im Sinne einer gelingenden Outputorientierung müssen Schülerinnen und Schüler hinreichend Gelegenheit haben, die für die Klassenarbeiten gewählten Prüfungsformate im Unterricht kennenzulernen und einzuüben.

Es wird empfohlen, die Klassenarbeiten ein Mal pro Schuljahr als Parallelarbeit zu konzipieren.

### **Klassenarbeiten**

- überprüfen die in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben (vgl. Kapitel 2.1) ausgewiesenen Schwerpunktkompetenzen,
- sind kompetenzorientiert gestaltet,
- nutzen dem Lernstand angemessene Aufgabenformate,
- überprüfen Kompetenzen in einem zusammenhängenden kommunikativen Rahmen,
- berücksichtigen in der Gesamtheit alle Kompetenzbereiche in angemessenem Umfang.

Klassenarbeiten werden so gestaltet, dass offene Aufgaben ab dem ersten Lernjahr Bestandteil jeder Klassenarbeit sind. Ihr Anteil steigt im Laufe der Lernzeit schrittweise an. Textproduktionsaufgaben können auch mit Teilaufgaben verknüpft werden, die Methoden zur Planung, Abfassung und Kontrolle von Texten überprüfen.

Ein- und zweisprachige Wörterbücher sind grundsätzlich zugelassen, sofern die Aufgabenstellung dies gebietet und der Einsatz von Wörterbüchern im Unterricht vorbereitet wurde.

## **Korrektur und Rückgabe der Klassenarbeiten**

Die Fachkonferenz Französisch vereinbart, kriterienorientierte Bewertungsraster als Grundlage der Leistungsbewertung zu verwenden. Im Sinne der Transparenz werden den Schülerinnen und Schülern die Bewertungskriterien sowie entsprechende Prüfungsmodalitäten (Vertrautheit der Aufgabenformate, Anforderungsgrad, Ablauf einer Prüfungssituation) offengelegt. Die Fachkonferenz macht es sich zur Aufgabe, den Schülerinnen und Schülern im Unterricht vielfältige Gelegenheiten zu geben, sich mit Art, Höhe und Umfang der Aufgaben und Kompetenzanforderungen in bewertungsfreien Unterrichtsarrangements vertraut zu machen.

Bei der Beurteilung schriftlicher Leistungen kommt der sprachlichen Leistung/Darstellungsleistung (Ausdrucksvermögen/Darstellungsleistung und Sprachrichtigkeit) grundsätzlich ein höheres Gewicht zu als der inhaltlichen Leistung. Im Laufe der Lernzeit nimmt das Gewicht der inhaltlichen Leistung zu.

Bei den Teilkompetenzen *Schreiben* und *Sprachmittlung* sowie der Teilkompetenz *Sprechen* bei der Kommunikationsprüfung wird das Gelingen der Kommunikation berücksichtigt.

Bei der Bewertung der isolierten Überprüfung der Teilkompetenzen *Leseverstehen* und *Hör-/Hörsehverstehen* ist nur zu bewerten, ob die französischsprachige Lösung das richtige Verständnis des Textes nachweist; sprachliche Verstöße werden nicht gewertet.

Alle Teilaufgaben einer Klassenarbeit werden in der Regel mit Punkten für die überprüfte(n) Kompetenz(en) bewertet; zu erreichende und erreichte Punkte werden gegenübergestellt und die jeweilige Bewertungsgrundlage transparent gemacht.

Die Gewichtung der Teilaufgaben bei der Ermittlung der Gesamtnote ergibt sich aus dem jeweiligen Anforderungsniveau und dem Zeitaufwand.

In einem Kommentar werden gezielte Hinweise zu bereits erreichten Kompetenzen herausgestellt und Anregungen für das Weiterlernen gegeben.

Die Zuordnung der erreichten Gesamtpunktzahl zu einer Note sollte sich an der Maßgabe orientieren, dass eine ausreichende Leistung vorliegt, wenn ca. 45% der Gesamtpunktzahl erreicht werden. Die Intervalle für die oberen vier Notenstufen sollten annähernd gleich sein.

Die Bewertung einer Schreibaufgabe mit Punkten werden ab dem ersten Lernjahr bei der Bewertung der Sprachlichen Leistung/Darstellungsleistung über die Sprachrichtigkeit hinaus weitere der im Kernlehrplan genannten Kriterien herangezogen (vgl. unten: III. Bewertungskriterien).

Bei der Bewertung der Sprachlichen Leistung/Darstellungsleistung werden alle drei Bereiche (kommunikative Textgestaltung, Ausdrucksvermögen, Sprachrichtigkeit) schrittweise kriterial ausdifferenziert, spätestens ab dem zweiten Lernjahr werden Inhaltspunkte ausgewiesen.

### **Dauer und Anzahl der Klassenarbeiten (vgl. APO SI VV zu §6)**

Innerhalb des vorgegebenen Rahmens hat die Fachkonferenz folgende Festlegungen getroffen:

#### *Französisch als zweite Fremdsprache ab Jahrgang 7*

<b>Klasse</b>	<i>Anzahl</i>	<i>Dauer</i> <i>(in Unterrichtsstunden)</i>
7	6	1
8	5	1
9	4	1-2

10	4	1-2
----	---	-----

### Französisch als dritte Fremdsprache ab Jahrgang 9

<b>Klasse</b>	<i>Anzahl</i>	<i>Dauer (in Unterrichtsstunden)</i>
9	4	1-2
10	4	1-2

## II. Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“

Zum Bereich „Sonstige Leistungen“ im Unterricht zählen

- die Teilnahme am Unterrichtsgeschehen durch erfolgreiches kommunikatives Handeln sowie Sprachproduktion im Kontext der Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens,
- das Erstellen von themenbezogenen Dokumentationen (z.B. Lesetagebuch, Portfolio),
- die Präsentation von Ergebnissen aus Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeiten (z.B. mündliche, auch medial gestützte Kurzpräsentationen),
- die punktuelle schriftliche und mündliche Überprüfung einzelner Kompetenzen.

## III. Bewertungskriterien

Der Französischunterricht in der Sekundarstufe I hat das Ziel, Schülerinnen und Schüler zu einer grundlegenden interkulturellen Kommunikationsfähigkeit zu befähigen. Im Zusammenhang des systematischen Kompetenzaufbaus sowie unter Berücksichtigung der Lernzeit und des entsprechenden Kompetenzstandes der Schülerinnen und Schüler beschließt die Fachkonferenz, die folgenden Kriterien im Bereich der funktionalen kommunikativen Kompetenzen als Grundlage der Leistungsbewertung und -rückmeldung heranzuziehen.

<b>Funktionale Kommunikative Kompetenzen</b>
<b>Hörverstehen / Hör-Sehverstehen sowie Leseverstehen</b>
<p><b>Inhaltliche Leistung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Richtigkeit des Textverständnisses</li> <li>• Vollständigkeit entsprechend der Aufgabenstellung</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anspruchsniveau der Rezeptionsleistung</li> </ul>	
<b>Sprechen</b>	
<p><i>An Gesprächen teilnehmen</i></p> <p><b>Inhaltliche Leistung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präzision der Aufgabenerfüllung (Themenbezogenheit)</li> <li>• Differenziertheit der Kenntnisse</li> </ul> <p><b>Sprachliche Leistung/ Darstellungsleistung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikative Strategie/Diskurskompetenz</li> <li>• Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</li> </ul>	<p><i>Zusammenhängendes Sprechen</i></p> <p><b>Inhaltliche Leistung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präzision der Aufgabenerfüllung (Themenbezogenheit)</li> <li>• Differenziertheit der Kenntnisse</li> </ul> <p><b>Sprachliche Leistung/ Darstellungsleistung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikative Strategie/Präsentationskompetenz</li> <li>• Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</li> </ul>

<b>Schreiben</b>	
<p><b>Inhaltliche Leistung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umfang und Genauigkeit der Kenntnisse,</li> <li>• Differenziertheit der Kenntnisse</li> <li>• gedankliche Stringenz</li> <li>• inhaltliche Strukturiertheit der Aussagen</li> </ul> <p><b>Sprachliche Leistung/Darstellungsleistung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikative Textgestaltung</li> <li>• Ausdrucksvermögen/Verfügbarkeit sprachlicher Mittel</li> <li>• Sprachrichtigkeit</li> </ul>	
<b>Sprachmittlung</b>	
<p><i>Mündliche Form der Sprachmittlung</i></p> <p><b>Inhaltliche Leistung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Situations- und Adressatengerechtigkeit</li> <li>• sachliche Richtigkeit</li> <li>• Auswahl der relevanten Inhalte</li> </ul> <p><b>Sprachliche Leistung/Darstellungsleistung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• s. Sprechen</li> </ul>	<p><i>Schriftliche Form der Sprachmittlung</i></p> <p><b>Inhaltliche Leistung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Situations- und Adressatengerechtigkeit</li> <li>• sachliche Richtigkeit</li> <li>• Auswahl der relevanten Inhalte</li> </ul> <p><b>Sprachliche Leistung/Darstellungsleistung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• s. Schreiben</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• sprachliche Angemessenheit bezogen auf die Ausgangs- und Zielsprache</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sprachliche Angemessenheit bezogen auf die Ausgangs- und Zielsprache</li> </ul>
--	--

#### IV. Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung

Die Fachkonferenz hat im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsrückmeldung und -beratung beschlossen:

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form. Die Schülerinnen und Schüler werden in regelmäßigen Abständen, mindestens jedoch jeweils zu Ende eines Quartals (Quartalsfeedback), über ihren Leistungsstand beratend informiert. Die Note für den Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“ wird unabhängig von der Teilnote im Bereich „Schriftliche Leistungen“ festgelegt. Formen der Leistungsrückmeldung sind der Elternsprechtag, individuelle Beratungen sowie (Selbst-)Evaluationsbögen.

Die Leistungsrückmeldung zu Klassenarbeiten erfolgt zeitnah in schriftlicher und ggf. mündlicher Form. Die Fachlehrkraft erteilt in begründeter, schriftlicher Form eine Note. Im Sinne der Transparenz wird die Leistungsrückmeldung vereinbarungsgemäß so angelegt, dass in einem kriterienorientierten Bewertungsraster die Leistung der einzelnen Schülerinnen und Schüler dokumentiert wird. Die Evaluation der schriftlichen Arbeit soll ihnen Erkenntnisse über die individuelle Lernentwicklung ermöglichen und Hinweise zur Kompetenzförderung geben sowie individuelle Stärken und Schwächen der Kompetenzentwicklung darlegen.

Verstöße gegen die standardsprachliche Norm werden mit Hilfe einheitlicher Korrekturzeichen gekennzeichnet und dem jahrgangsspezifischen Lernstand entsprechend und mit Blick auf eine gelingende Kommunikation gewichtet. Wiederholt auftretende Fehler werden mit dem Vermerk „s.o.“ gekennzeichnet und führen nicht zur Abwertung. Sind Wiederholungsfehler jedoch als systemische Fehler zu werten, so wird dies bei der Gesamtbeurteilung entsprechend berücksichtigt, verbunden mit schülerorientierten Hinweisen zur individuellen Kompetenzverbesserung.

Bei der Bewertung von schriftlichen Leistungen von Schülerinnen und Schülern, bei denen eine Lese-Rechtschreib-Schwäche diagnostiziert wurde, sind die entsprechenden Regelungen zu berücksichtigen.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten im Französischunterricht vielfältige Gelegenheiten der individuellen Rückmeldung zu ihrer Kompetenzentwicklung im bewertungsfreien Raum. Dazu zählen auch Hinweise zu erfolgversprechenden individuellen Lernstrategien im Sinne der Sprachlernkompetenz. Um Schülerinnen und Schüler gemäß ihrer Lernstände und -potenziale

gezielt zu fördern, sind der Fachkonferenz Französisch die Einbindung und unterrichtliche Nutzung verschiedener Diagnoseinstrumente besonders wichtig. Darunter z.B.

- Fehlerkorrekturgitter,
- (Auto-)Evaluationsbögen,
- Portfolioarbeit
- Lerntagebuch.

## 2.4. Lehr- und Lernmittel

Die Fachkonferenz hat sich für die Sekundarstufe I für das Lehrwerk „Découvertes“ aus dem Klett-Verlag entschieden. Dieses Werk wird über das Ausleihsystem der Schule zur Verfügung gestellt. Der Unterricht ist gemäß der Zusammenstellung der Unterrichtsvorhaben durch weitere Materialien zu ergänzen. Die Lernenden schaffen sich so beispielsweise das *cahier* selbst an.

Für Förderangebote im Fach Französisch entscheidet die jeweilige Lehrkraft in Abstimmung mit der Schulleitung, ob weiteres Begleitmaterial angeschafft wird.

### Übersicht über die verbindlich eingeführten Lehr- und Lernmittel

#### ab Klasse 7:

- Découvertes 1-4 (Version ab 2020), 1. oder 2. Fremdsprache, Klett-Verlag.
- Découvertes *Cahier d'activités* 1-4 (Version ab 2020), 1. oder 2. Fremdsprache, Klett-Verlag.

#### ab Klasse 9:

- Cours intensif 1-2 (Version 2016), 3. Fremdsprache, Klett-Verlag.
- Cours intensif *Cahier d'activités* 1-2 (Version 2016), 3. Fremdsprache, Klett-Verlag.

### ggf. weitere von der Lehrkraft weitere eingesetzte Lehr- und Lernmittel:

- Digitale Diagnose- und Evaluationsinstrumente
- Digitale Werkzeuge für das eigene Sprachenlernen, z.B. Quizlet
- Lehrwerks(un)abhängige Lektüren
- analoge und digitale Wörterbücher

## 3. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Im Französischunterricht am Stiftischen Gymnasium werden verschiedene Möglichkeiten genutzt, den Unterricht über die Fachgrenze hinaus nach außen zu öffnen und durch fach- sowie unterrichtsübergreifende Anknüpfungspunkte in inhaltlicher wie auch in kompetenzbezogener

Hinsicht zu bereichern. Dabei liegt das Hauptaugenmerk auf dem Nutzen von Synergien, der Anwendungsorientierung der Sprache in interkulturellen Begegnungssituationen sowie der Motivationsförderung und Förderung der Mehrsprachigkeit.

### **Fachübergreifendes und fächerverbindendes Arbeiten**

Insgesamt ermöglicht das fachübergreifende und fächerverbindende Arbeiten den Schülerinnen und Schülern, Zusammenhänge zu erschließen und vernetztes Wissen aufzubauen. Sie erkennen Zusammenhänge zwischen den Fächern und nutzen diese für das eigenständige Sprachenlernen.

In enger Abstimmung mit anderen sprachlichen Fächern nutzt der Französischunterricht Synergien, um an Kompetenzen, die in diesen Fächern bereits vermittelt wurden, anzuknüpfen. Der Französischunterricht nutzt Strategien und Techniken, insbesondere im Bereich des Sprachenlernens, die in diesen Fächern bereits vermittelt wurden, und baut auf ihnen auf.

In fachübergreifenden und fächerverbindenden Lernprozessen erarbeiten die Schülerinnen und Schüler durch kooperative Verfahren mit anderen Fächern auch thematische Verknüpfungen und fachliche Zusammenhänge. In projektorientierten Vorhaben kommunizieren und kooperieren sie mit anderen. Dabei lernen sie, die Fremdsprache als Arbeitssprache bei der Lösung von Aufgabenstellungen in fächerverbindenden Projekten anzuwenden. Dadurch unterstützt das fachübergreifende und fächerverbindende Lernen gelebte Mehrsprachigkeit, was sich wiederum positiv auf die Lernmotivation der Schülerinnen und Schüler auswirkt.

Im Fach Französisch bieten sich für den fachübergreifenden Unterricht in erster Linie Inhalte an, die zu Fächern des sprachlich-literarisch-künstlerischen Aufgabenfeldes I bzw. zu den Fächern des gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeldes II gehören.

Die Verortung zu fachübergreifendem und fächerverbindendem Arbeiten zwischen den einzelnen Fächern ist im schulinternen Curriculum in den Übersichtsrastern und den entsprechenden Konkretisierungen ausgewiesen.

Fächerverbindender Unterricht kann projektorientiert sein und findet in übergreifenden Projektveranstaltungen statt. Die Leistungsbewertung erfolgt im Rahmen der Sonstigen Mitarbeit.

### **Nutzung außerschulischer Lernorte**

Der Französischunterricht nutzt im Rahmen des fach- und unterrichtsübergreifenden Arbeitens Gelegenheiten, anwendungsbezogenes außerschulisches Sprachenlernen zu fördern. Dies geschieht vor allen durch Einbezug außerschulischer Lernorte und ermöglicht dadurch

- die Kontaktzeit mit der französischen Sprache zu erhöhen,

- die rein unterrichtliche Simulation authentischer Sprachverwendung in reale außerschulische Kommunikation zu verwandeln,
- die Motivation durch den Umgang mit der Zielsprache und Zielkultur zu steigern,
- die Eigeninitiative der Schülerinnen und Schüler für ihr Lernen zu steigern,
- Unterricht und Lernmotivation durch Impulse von außen zu stimulieren.

Durch die Öffnung des Französischunterrichts nach außen können die Schülerinnen und Schüler die französische Sprache in authentischen Kommunikationssituationen erfahren. Dies geschieht am Stiftischen Gymnasium durch

- Veranstaltungen in französischen Kulturinstituten (Lesungen, Konzerte, Ausstellungen), Kinobesuche (französische Filme), Besuche von französischen Theaterstücken,
- Reisen in das französischsprachige Nachbarland, Schüleraustauschprojekte, Städtepartnerschaften/*jumelages*, Studienfahrten, Firmenpraktika,
- die digitale Welt mit Informationsbeschaffung, z.B. verschiedene Web-Seiten und persönliche Kontaktmöglichkeiten (*chat* etc.).

## 4. Französisch Plus

<b>Einleitung / Überblick zur Orientierung :</b>	
<b>Qu'est-ce que c'est – la Francophonie ?</b>	
Thema	- Le tour du monde francophone
<b>Jahrgangsstufe 9:</b>	
<b>Dossier 1: Notre pays voisiné „La Belgique“</b>	
Themen	a) La Belgique à 3 visages - diversité politique, culturelle et linguistique b) La BD en Belgique (p.ex. Hergé – TINTIN: Les bijoux de la Castafiore)
Methoden Fertigkeiten	- Informationsentnahme aus Texten - Arbeit mit dem Wörterbuch - Informationsmaterial anfordern und eine Informationsbroschüre erstellen - Merkmale der Textsorte „Comic“: Comics in Ansätzen analysieren - alternativ: Lernen an Stationen zum Thema „Les BD“
<b>Jahrgangsstufe 9:</b>	
<b>Dossier 2: La France et ses régions</b>	
Themen	a) La France et ses régions

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- des aspects géographiques et politiques</li> <li>- extraits : ASTÉRIX: Le Tour de Gaule</li> </ul> <p><b>b) Par(ad)is ?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- La capitale française et ses monuments</li> <li>- Lecture d'un roman policier qui se déroule à Paris (p.ex. Georges Simenon : Maigret et le clochard)</li> <li>- Chansons de Paris</li> </ul>
Methoden Fertigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Internetrecherche</li> <li>- Präsentationstechniken (PowerPoint)</li> <li>- Lektüre einer vereinfachten Ganzschrift (<i>texte abrégé</i>)</li> <li>- Methoden zum Umgang mit authentischem Sprachmaterial</li> <li>- Strategien der Wortschatzarbeit</li> <li>- Das Hörverstehen mit Chansons schulen</li> </ul>

<b>Jahrgangsstufe 10: Dossier 1: La langue française en Amérique du Nord</b>	
Themen	a) Le Canada - des aspects géographiques et historiques - „Do you speak french?“ - Les langues au Canada b) Lettres de Louisiane – La francophonie aux Etats-Unis
Methoden Fertigkeiten	- Lernen an Stationen - Informationen in Medien recherchieren und aufbereiten (Sachtexte) - Chansons verstehen und untersuchen - Filmmaterial in der Fremdsprache erschließen
<b>Jahrgangsstufe 10: Dossier 2: La vie (à la) française</b>	
Themen	a) Actualités : z.B. la culture et les traditions ; la vie politique ; le système scolaire b) Aspekte der französischen Kultur und Sprache
Methoden Fertigkeiten	- Lektüre → ein Lesetagebuch führen - Poèmes, Umgang mit literarischen Kurzformen - vertiefende Wortschatzarbeit: Diskussion, Meinungsäußerung - Präsentationstechniken, z.B. eine Ausstellung organisieren

## 5. Qualitätssicherung und Evaluation

### Maßnahmen der fachlichen Qualitätssicherung

Das Fachkollegium überprüft kontinuierlich, inwieweit die im schulinternen Lehrplan vereinbarten Maßnahmen zum Erreichen der im Kernlehrplan vorgegebenen Ziele geeignet sind. Dazu dienen beispielsweise auch der regelmäßige Austausch sowie die gemeinsame Konzeption von Unterrichtsmaterialien, welche hierdurch mehrfach erprobt und bezüglich ihrer Wirksamkeit beurteilt werden.

Alle Fachkollegen (ggf. auch die gesamte Fachschaft) nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil, um fachliches Wissen zu aktualisieren und pädagogische sowie didaktische Handlungsalternativen zu entwickeln. Zudem werden die Erkenntnisse und Materialien aus

fachdidaktischen Fortbildungen und Implementationen zeitnah in der Fachgruppe vorgestellt und für alle verfügbar gemacht.

Feedback von Schülerinnen und Schülern wird als wichtige Informationsquelle zur Qualitätsentwicklung des Unterrichts angesehen. Sie sollen deshalb Gelegenheit bekommen, die Qualität des Unterrichts zu evaluieren. Dafür kann das Online-Angebot SEFU (Schüler als Experten für Unterricht) genutzt werden [www.sefu-online.de](http://www.sefu-online.de). (Letzter Zugriff: 30.09.2021)

### **Überarbeitungs- und Planungsprozess**

Eine Evaluation erfolgt jährlich. In den Dienstbesprechungen der Fachgruppe zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vorangehenden Schuljahres ausgewertet und diskutiert sowie eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Die vorliegende Checkliste wird als Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt. Nach der jährlichen Evaluation (s.u.) finden sich die Jahrgangsstufenteams zusammen und arbeiten die Änderungsvorschläge für den schulinternen Lehrplan ein. Insbesondere verständigen sie sich über alternative Materialien, Kontexte und die Zeitkontingente der einzelnen Unterrichtsvorhaben.

Die Ergebnisse dienen dem Fachvorsitz zur Rückmeldung an die Schulleitung und u.a. an die Fortbildungsbeauftragte bzw. den Fortbildungsbeauftragten, außerdem sollen wesentliche Tagesordnungspunkte und Beschlussvorlagen der Fachkonferenz daraus abgeleitet werden.

### **Checkliste zur Evaluation**

Die Checkliste dient dazu, mögliche Probleme und einen entsprechenden Handlungsbedarf in der fachlichen Arbeit festzustellen und zu dokumentieren, Beschlüsse der Fachkonferenz zur Fachgruppenarbeit in übersichtlicher Form festzuhalten sowie die Durchführung der Beschlüsse zu kontrollieren und zu reflektieren. Die Liste wird als externe Datei regelmäßig überarbeitet und angepasst. Sie dient auch dazu, Handlungsschwerpunkte für die Fachgruppe zu identifizieren und abzusprechen.

<b>Handlungsfelder</b>		<b>Handlungsbedarf</b>	<b>Verantwortlich</b>	<b>Zu erledigen bis</b>
<i>Ressourcen</i>				
räumlich	Unterrichtsräume			
	Bibliothek			
	Computer- raum			
	Raum für Fachteamarbeit			
	...			
materiell/ sachlich	Lehrwerke			
	Fachzeitschriften			
	Geräte/ Medien			
	...			
<i>Kooperation bei Unterrichtsvorhaben</i>				
<i>Leistungsbewertung/ Leistungsdiagnose</i>				
<i>Fortbildung</i>				
<i>Fachspezifischer Bedarf</i>				
<i>Fachübergreifender Bedarf</i>				

## 5. Medienkompetenzrahmen und dessen Umsetzung im Fach Französisch

### 5.1. Medienkompetenzbildung im Französischunterricht

Kinder und Jugendliche wachsen heute in einer digitalen Gesellschaft auf, wie sie vor zehn Jahren noch nicht denkbar war. Sie erfahren und erleben dabei neue Medien als etwas Selbstverständliches. Als Teil ihres Alltags bestimmen sie auch einen Großteil ihrer Freizeit. Sie „snapchatten, instagrammen, youtuben“ und machen Jagd auf virtuelle Pokemons. Im Schnitt verbringen sie so über drei Stunden pro Tag (Montag – Freitag) mit neuen Medien (Jim-Studie von 2017 über das Medienverhalten der 12- bis 19-Jährigen). Das bedeutet aber nicht, dass diese „*digiborigènes*“ die umfangreichen digitalen Angebote unserer Zeit sinnvoll und verantwortungsvoll einsetzen bzw. nutzen können. Denn die verbreitete Annahme, dass Kinder und Jugendliche durch das Aufwachsen in einer hochtechnologisierten Welt automatisch digital kompetent werden, muss kritisch betrachtet werden, da sie oftmals nicht zutrifft. Auch die Eltern dieser digitalen Generation, die noch mit Kabeltelefonen und Kassetten aufgewachsen sind, können ihre Kinder nur begrenzt auf dem Weg in eine verantwortungsvolle digitale Nutzungswelt begleiten. Daher ist die Förderung von Medienkompetenzen eine der wichtigsten Bildungsaufgaben unserer Zeit und Bildung ist der entscheidende Schlüssel, um alle Heranwachsenden an den Chancen des digitalen Wandels teilhaben zu lassen. Der Französischunterricht in der Schule muss einen sicheren Raum bieten, in dem die Schülerinnen und Schüler auf dem Weg in eine digitale Zukunft an die Hand genommen werden. Durch die Schaffung eines geschützten Kontexts haben die Heranwachsenden die Möglichkeit, einen sicheren, kreativen, verantwortungsvollen und für den Französischunterricht lernförderlichen Umgang mit Medien zu erlernen. Im Zuge dieser neuen Herausforderungen an das Lernen in einer mediatisierten Welt soll das vorliegende Medienkapitel des Stiftischen Gymnasiums in Düren für das Fach Französisch fachspezifische Inhalte und deren mediale Nutzen und Grenzen auszuloten. Außerdem befähigt es alle Französischlehrkräfte, eigene Ideen und lehrwerkgestützte Fachinhalte mediengestützt umzusetzen. Fortwährend steht hierbei der Inhalt im Vordergrund. Im Folgenden stellen wir konkrete Unterrichtsbeispiele vor, die mit Hilfe von digitalen Werkzeugen neugestaltet und umgesetzt werden können und inhaltlich an die einzelnen Lektionen des Schülerbuchs angebunden sind. Dabei können neue Unterrichtsszenarien entstehen, die vorher noch nicht möglich und denkbar waren. So können durch den Einsatz von digitalen Hilfsmitteln Unterrichts- bzw. Lernprodukte entstehen, die eine weitere Ver- und Bearbeitung jederzeit möglich machen. Die Produkte können zudem geteilt

oder kombiniert werden. Sie können auch an andere (außerschulische) Partner verschickt werden, sodass eine Öffnung von Unterricht ohne größere Hürden möglich ist.

## Le monde numérique



1. BEDIENEN UND ANWENDEN	2. INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN	3. KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN	4. PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN	5. ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN	6. PROBLEMLÖSEN UND MODELLIEREN
<b>1.1 Medienausstattung (Hardware)</b> Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen	<b>2.1 Informationsrecherche</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden	<b>3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse</b> Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen	<b>4.1 Medienproduktion und Präsentation</b> Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen	<b>5.1 Medienanalyse</b> Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren	<b>6.1 Prinzipien der digitalen Welt</b> Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen
<b>1.2 Digitale Werkzeuge</b> Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen	<b>2.2 Informationsauswertung</b> Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten	<b>3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln</b> Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten	<b>4.2 Gestaltungsmittel</b> Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen	<b>5.2 Meinungsbildung</b> Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen	<b>6.2 Algorithmen erkennen</b> Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren
<b>1.3 Datenorganisation</b> Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren	<b>2.3 Informationsbewertung</b> Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten	<b>3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft</b> Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten	<b>4.3 Quelldokumentation</b> Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden	<b>5.3 Identitätsbildung</b> Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen	<b>6.3 Modellieren und Programmieren</b> Probleme formalisiert beschreiben, Problemlösestrategien entwickeln und dazu eine strukturierte, algorithmische Sequenz planen; diese auch durch Programmieren umsetzen und die gefundene Lösungsstrategie beurteilen
<b>1.4 Datenschutz und Informationssicherheit</b> Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten	<b>2.4 Informationskritik</b> Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen	<b>3.4 Cybergewalt und -kriminalität</b> Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen	<b>4.4 Rechtliche Grundlagen</b> Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten	<b>5.4 Selbstregulierte Mediennutzung</b> Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen	<b>6.4 Bedeutung von Algorithmen</b> Einflüsse von Algorithmen und Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt beschreiben und reflektieren

## 5.2. Abgleich der Lehrwerke mit dem Medienkompetenzrahmen

### DÉCOUVERTES

1. BEDIENEN UND ANWENDEN	1.1 Medienausstattung (Hardware) Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen	1.2 Digitale Werkzeuge Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen	1.3 Datenorganisation Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren	1.4 Datenschutz und Informationssicherheit Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten
		<p><b><u>Klassenstufe 7:</u></b></p> <p><b>Découvertes Band 1:</b> S. 22 / Aufgabe 4c</p> <p><b>Découvertes Band 1:</b> S. 26 / Aufgabe 3</p> <p><b>Découvertes Band 1:</b> S. 34 / Aufgabe 10</p> <p><b>Découvertes Band 1:</b> S. 52 / Aufgabe 10</p> <p><b>Découvertes Band 1:</b> S. 72 / Aufgabe 5</p> <p><b>Découvertes Band 1:</b> S. 75 / Aufgabe 3</p> <p><b>Découvertes Band 1:</b> S. 90 / Aufgabe 2</p> <p><b>Découvertes Band 1:</b> S. 92 / Aufgabe 9</p> <p><b>Découvertes Band 1:</b> S. 94 / Aufgabe 4</p> <p><b>Découvertes Band 1:</b> S. 121 / Aufgabe 6 ff.</p> <p><b>Découvertes Band 1:</b> S. 151 oben</p>		<p><b><u>Klassenstufe 7:</u></b></p> <p><b>Découvertes Band 1:</b> S. 40 / Aufgabe 3</p> <p><b>Découvertes Band 1:</b> S. 88 / Aufgabe 8</p>

<b>2. INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN</b>	<b>2.1 Informationsrecherche</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden	<b>2.2 Informationsauswertung</b> Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten	<b>2.3 Informationsbewertung</b> Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten	<b>2.4 Informationskritik</b> Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen
	<u><b>Klassenstufe 7:</b></u>  <b>Découvertes Band 1:</b> S. 44 / Aufgabe 1 <b>Découvertes Band 1:</b> S. 59 / Aufgabe 3 <b>Découvertes Band 1:</b> S. 113 / Aufgabe 3		<u><b>Klassenstufe 7:</b></u>  <b>Découvertes Band 1:</b> S. 95 / Aufgabe 5	

<b>3. KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN</b>	<b>3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse</b>  Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen	<b>3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln</b>  Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten	<b>3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft</b>  Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten	<b>3.4 Cybergewalt und -kriminalität</b>  Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen
		<b><u>Klassenstufe 7:</u></b>  <b>Découvertes Band 1:</b> S. 57 / Aufgabe 8	<b><u>Klassenstufe 7:</u></b>  <b>Découvertes Band 1:</b> S. 51 / Aufgabe 4c <b>Découvertes Band 1:</b> S. 57 / Aufgabe 8  <b>Découvertes Band 1:</b> S. 61 / Aufgabe 5  <b>Découvertes Band 1:</b> S. 77 / Aufgabe 5  <b>Découvertes Band 1:</b> S. 81/ Aufgabe 3  <b>Découvertes Band 1:</b> S. 95/ Aufgabe 5c	

<b>4. PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN</b>	<b>4.1 Medienproduktion und Präsentation</b> Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen	<b>4.2 Gestaltungsmittel</b> Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen	<b>4.3 Quellendokumentation</b> Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden	<b>4.4 Rechtliche Grundlagen</b> Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten
	<b><u>Klassenstufe 7:</u></b>  <b>Découvertes Band 1:</b> S. 113 / Aufgabe 3 <b>Découvertes Band 1:</b> S. 122 / Aufgabe 3			

<b>5. ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN</b>	<b>5.1 Medienanalyse</b>  Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren	<b>5.2 Meinungsbildung</b>  Die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen	<b>5.3 Identitätsbildung</b>  Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen	<b>5.4 Selbstregulierte Mediennutzung</b>  Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen
	<u>Klassenstufe 7:</u>  <b>Découvertes Band 1:</b> S. 44 / Aufgabe 2			<u>Klassenstufe 7:</u>  <b>Découvertes Band 1:</b> S. 67 / Aufgabe 7  <b>Découvertes Band 1:</b> S. 123 / Aufgabe 1

## COURS INTENSIF

1. BEDIENEN UND ANWENDEN	1.1 Medienausstattung (Hardware) Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen	1.2 Digitale Werkzeuge Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen	1.3 Datenorganisation Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren	1.4 Datenschutz und Informationssicherheit Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten
	<p><b><u>Klassenstufe 9:</u></b></p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 121 / Aufgabe 3</p>	<p><b><u>Klassenstufe 9:</u></b></p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 18 / Aufgabe 16b)</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 23 / Aufgabe 14</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 32 / Aufgabe 15</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 36 / Aufgabe 11</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 47 / Aufgabe 14</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 52 / Aufgabe 12d)</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 65 / Aufgabe 4</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 79 / Aufgabe 15</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 83 / Aufgabe 11</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 115, Aufgabe 14</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 121 / Aufgabe 3</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 128 / Aufgabe 8</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 131 / Aufgabe 7</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 135 / Aufgabe 3</p>		<p><b><u>Klassenstufe 9:</u></b></p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 32 / Aufgabe 15</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 36 / Aufgabe 11</p>

2. INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN	2.1 Informationsrecherche Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden	2.2 Informationsauswertung Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten	2.3 Informationsbewertung Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten	2.4 Informationskritik Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen
	<p><b><u>Klassenstufe 9:</u></b></p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 32 / Aufgabe 15</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 36 / Aufgabe 11</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 43 / Aufgabe 4</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 47 / Aufgabe 15</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 53 / Aufgabe 15</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 65 / Aufgabe 4</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 68 / Aufgabe 14</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 83 / Aufgabe 11</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 92 / Aufgabe 14</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 103, Aufgabe 6</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 115, Aufgabe 14</p>	<p><b><u>Klassenstufe 9:</u></b></p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 83 / Aufgabe 11</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 92 / Aufgabe 14</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 103, Aufgabe 6</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 115, Aufgabe 14</p>	<p><b><u>Klassenstufe 9:</u></b></p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 89 / Aufgabe 5 (Text)</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 97 / Aufgabe 12</p>	<p><b><u>Klassenstufe 9:</u></b></p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 89 / Aufgabe 5 (Text)</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 97 / Aufgabe 12</p>

3. KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN	3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse	3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln	3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft	3.4 Cybergewalt und -kriminalität
	<p>Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen</p> <p><b>Klassenstufe 9:</b></p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 23 / Aufgabe 14</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 32 / Aufgabe 15</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 36 / Aufgabe 11</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 79 / Aufgabe 15</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 83 / Aufgabe 11</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 92 / Aufgabe 14</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 103, Aufgabe 6</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 115, Aufgabe 14</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 124 / Aufgabe 15</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 128 / Aufgabe 8</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 131 / Aufgabe 7</p>	<p>Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten</p> <p><b>Klassenstufe 9:</b></p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 23 / Aufgabe 14</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 32 / Aufgabe 15</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 36 / Aufgabe 11</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 79 / Aufgabe 15</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 83 / Aufgabe 11</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 92 / Aufgabe 14</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 103, Aufgabe 6</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 115, Aufgabe 14</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 123 / Aufgabe 9</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 128 / Aufgabe 8</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 131 / Aufgabe 7</p>	<p>Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten</p>	<p>Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen</p>

4. PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN	4.1 Medienproduktion und Präsentation	4.2 Gestaltungsmittel	4.3 Quelldokumentation	4.4 Rechtliche Grundlagen
	<p>Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</p> <p><b>Klassenstufe 9:</b></p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 18 / Aufgabe 16a) + 16b)</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 20 / Aufgabe 5</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 23 / Aufgabe 14</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 29 / Aufgabe 4</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 32 / Aufgabe 15</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 36 / Aufgabe 11</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 47 / Aufgabe 15</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 53 / Aufgabe 15</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 68 / Aufgabe 14</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 79 / Aufgabe 15</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 83 / Aufgabe 11</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 97 / Aufgabe 12</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 103, Aufgabe 6</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 115, Aufgabe 14</p>	<p>Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</p> <p><b>Klassenstufe 9:</b></p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 23 / Aufgabe 14</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 29 / Aufgabe 4</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 32 / Aufgabe 15</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 36 / Aufgabe 11</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 47 / Aufgabe 15</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 53 / Aufgabe 15</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 68 / Aufgabe 14</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 79 / Aufgabe 15</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 83 / Aufgabe 11</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 97 / Aufgabe 12</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 103, Aufgabe 6</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 115, Aufgabe 14</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 128 / Aufgabe 8</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 131 / Aufgabe 7</p>	<p>Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden</p> <p><b>Klassenstufe 9:</b></p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 32 / Aufgabe 15</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 36 / Aufgabe 11</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 47 / Aufgabe 15</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 53 / Aufgabe 15</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 68 / Aufgabe 14</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 79 / Aufgabe 15</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 83 / Aufgabe 11</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 97 / Aufgabe 12</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 103, Aufgabe 6</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 115, Aufgabe 14</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 128 / Aufgabe 8</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 131 / Aufgabe 7</p>	<p>Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten</p> <p><b>Klassenstufe 9:</b></p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 32 / Aufgabe 15</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 47 / Aufgabe 15</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 53 / Aufgabe 15</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 68 / Aufgabe 14</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 79 / Aufgabe 15</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 83 / Aufgabe 11</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 97 / Aufgabe 12</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 103, Aufgabe 6</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 115, Aufgabe 14</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 128 / Aufgabe 8</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 131 / Aufgabe 7</p>
	<p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 128 / Aufgabe 8 S. 131 / Aufgabe 7</p>			

5. ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN	5.1 Medienanalyse	5.2 Meinungsbildung	5.3 Identitätsbildung	5.4 Selbstregulierte Mediennutzung
	<p>Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren</p> <p><b>Klassenstufe 9:</b></p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 23 / Aufgabe 13</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 30 / Aufgabe 7</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 86-87</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 89 / Aufgabe 5 (Text)</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 97 / Aufgabe 12</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 98–99</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 118 (Cyprien) / Aufgabe 2</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 123 / Aufgabe 9</p>	<p>Die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen</p> <p><b>Klassenstufe 9:</b></p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 86-87</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 89 / Aufgabe 5 (Text)</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 97 / Aufgabe 12</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 98–99</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 118 (Cyprien) / Aufgabe 2</p>	<p>Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen</p> <p><b>Klassenstufe 9:</b></p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 89 / Aufgabe 5 (Text)</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 123 / Aufgabe 9</p>	<p>Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen</p> <p><b>Klassenstufe 9:</b></p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 86-87</p> <p><b>Le Cours intensif Band 2:</b> S. 123 / Aufgabe 9</p>

### 5.3. Werkzeuge zur Medienkompetenzbildung

Die Fachkonferenz hat sich zu Beginn des Schuljahres darüber hinaus auf die nachstehenden Hinweise geeinigt, die bei der Umsetzung des schulinternen Lehrplans ergänzend zur Umsetzung der Ziele des Medienkompetenzrahmens NRW eingesetzt werden können. Bei den Materialien handelt es sich nicht um fachspezifische Hinweise, sondern es werden zur Orientierung allgemeine Informationen zu grundlegenden Kompetenzerwartungen des Medienkompetenzrahmens NRW gegeben, die parallel oder vorbereitend zu den unterrichtsspezifischen Vorhaben eingebunden werden können:

- **Digitale Werkzeuge / digitales Arbeiten**

- Umgang mit Quellenanalysen:

<https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/informationen-aus-dem-netz-einstieg-in-die-quellenanalyse/> (Datum des letzten Zugriffs: 30.09.2021)

- Erstellung von Erklärvideos:

<https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/erklaervideos-im-unterricht/> (Datum des letzten Zugriffs: 30.09.2021)

- Erstellung von Tonaufnahmen:

<https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/das-mini-tonstudio-aufnehmen-schneiden-und-mischen-mit-audacity/> (Datum des letzten Zugriffs: 30.09.2021)

- Kooperatives Schreiben: <https://zumpad.zum.de/> (Datum des letzten Zugriffs: 30.09.2021)

- **Rechtliche Grundlagen**

- Urheberrecht – Rechtliche Grundlagen und Open Content:

<https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/urheberrecht-rechtliche-grundlagen-und-open-content/> (Datum des letzten Zugriffs: 30.09.2021)

- Creative Commons Lizenzen:

<https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/creative-commons-lizenzen-was-ist-cc/> (Datum des letzten Zugriffs: 30.09.2021)

- Allgemeine Informationen zu Daten- und Informationssicherheit:

<https://www.medienberatung.schulministerium.nrw.de/Medienberatung/Datenschutz-und-Datensicherheit/> (Datum des letzten Zugriffs: 30.09.2021)